

punkt 3



Foto: S-Bahn Berlin

Günstig unterwegs mit der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abonnement

Das Abo macht den Unterschied: Mobilität, Mitnahmeregelung, Rabatte bei Kooperationspartnern – die Vorteile der VBB-Umweltkarte genießen Abonnenten der S-Bahn Berlin noch günstiger. ❖ Seite 4



Foto: Sijapan Seitar

Geballte Sachkenntnis beim Kundendialog der S-Bahn Berlin

20 000 Kontakte im Monat bearbeiten Matthias Arndt und das Team des Kundendialogs. Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Fragen von Experten beantwortet werden. ❖ Seiten 8/9



Foto: David Ulrich

RE 1 und RE 7 verkehren wie gewohnt

Wieder freie Fahrt auf der Stadtbahn

Viele Fahrgäste können aufatmen. Seit 1. November fahren die Züge der RE1 und RE7 wieder über die Stadtbahn und halten an den Bahnhöfen Hauptbahnhof und Friedrichstraße. Die Bauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Einschränkungen

gibt es bis zum 22. November bei den Zügen der RB 21/22 und der RB 14. Der Fernverkehr wird noch bis zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 umgeleitet. DB Regio Nordost bedankt sich für die Geduld und die Treue der Kunden.

❖ Seite 6

Bahn-Lektüre

Hauptsache spannend und unvorhersehbar

S-Bahn-Fahrer Nicolas Steffin in das Buch geschaut

Spannend muss es sein, dann greift Nicolas Steffin während seiner täglichen S-Bahn-Fahrten auch gern einmal zum Buch.



Foto: Stjepan Sedlar

Besonders Krimis, Thriller und Fantasy-Romane schätzt der Student im Fach Verkehrswesen. „Bei Fitzek mag ich die Spannung und die überraschenden Enden. Man weiß nie, wie es ausgeht“, sagt er. Mit „Die Therapie“ hat Nicolas Steffin zu einem Thriller gegriffen, bei dem es anfangs nichts gibt – keine Zeugen, keine Spuren, keine Leiche. Die Tochter eines bekannten Psychiaters bleibt unter mysteriösen Umständen verschwunden. Doch dann therapiert der trauernde Vater eine Unbekannte, in deren Wahnvorstellungen immer wieder ein Mädchen auftaucht, das ebenfalls spurlos verschwindet ...

Übrigens: Ganz aktuell ist von Fitzek „Das Joshua-Profil“ erschienen, in dem ein Mädchen entführt wird. • Claudia Braun

Sebastian Fitzek: „Die Therapie“
Verlag: Knauer, 336 Seiten
ISBN: 978-3-426-63309-0

Ideenwettbewerb zur Digitalisierung gestartet



Screenshot: DB

„Dein digitaler Reisebegleiter von morgen – gemeinsam die Zukunft des Reisens gestalten“ lautet das Motto des aktuellen Ideenwettbewerbs der Deutschen Bahn rund um die Digitalisierung. Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, und DB Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Grube starteten gemeinsam die Aktion.

Bis zum 3. Dezember können registrierte Nutzer auf der Plattform „DB BAHN Ideenschmiede“ unter bahn.de/ideenschmiede Vorschläge einreichen und diskutieren. Alle Nutzer wählen dann die besten 30 Ideen aus. Anschließend kürt eine Jury aus DB-Experten die drei Gewinner, die neben der Einladung ins DB-Innovationslabor „d.lab“ nach

Frankfurt (Main) eine BahnCard 100 im Wert von 4 090 Euro bekommen.

„Bei allem, was wir im Konzern untersuchen, erproben und entwickeln, steht die Kundenorientierung im Mittelpunkt. Die Devise lautet aber nicht nur ‚für‘, sondern auch ‚mit‘ den Kunden“, sagt DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Grube.

Neben dem Ideenwettbewerb arbeitet die DB in nunmehr 260 Projekten mit Hochdruck an der Digitalisierung ihrer Produkte, Angebote und Prozesse. Aktuelle Beispiele sind das neu eingeführte ICE Portal im Fernverkehr und das kostenlose WLAN für alle Fahrgäste des IRE Berlin-Hamburg im Regionalverkehr, das noch im November startet. • DB

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr*
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

* am 6. November bis 17.15 Uhr

Stand: 3. November 2015

Baufortschritt



Foto: Stjepan Sedlar

Arbeiten am Ostkreuz verlaufen nach Plan

Die umfangreichen Baumaßnahmen am Ostkreuz verlaufen nach Plan und dauern bis Ende 2017 an, teilt Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin, mit. Zum Fahrplanwechsel sollen am Regionalbahnsteig des Rings erstmals RB-Linien halten.

Seite 7

Eurocity-Linie



Foto: DB AG/Hahm

In modernisierten Wagen an die Moldau nach Prag

Eine Zugfahrt nach Prag dauert von Berlin viereinhalb Stunden und ist jetzt bequemer. Die Wagen der tschechischen Bahn werden derzeit einer Modernisierung für 42 Millionen Euro unterzogen. Die ersten rollen bereits jetzt auf der Eurocity-Linie Prag-Dresden-Berlin-Hamburg.

Seite 12

RegioTOUR



Foto: TV MV/Klaus Steindorf-Sabath

Mit der Bahn zum Müritzeum und aufs Salonschiff

Die geführte Tour mit der Bahn bringt die Teilnehmer zum Müritzeum nach Waren (Müritz), wo in die Wasserwelten der Mecklenburgischen Seenplatte „eingetaucht“ wird. Im Anschluss geht es zur Adventsfahrt auf ein Salonschiff.

Seite 22

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Reiner Topel

Entdeckungstour durch das bunte Neukölln

Der neue Ausflugstipp führt circa 16 Kilometer durch den pulsierenden und multikulturellen Stadtteil Neukölln. Vom S-Bahnhof Sonnenallee geht es in rund vier Stunden zum S-Bahnhof Neukölln; unterwegs gibt es viel zu entdecken.

Seiten 10/11

Fahrplanänderungen



Für S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 7. bis 9.11. zwischen Beusselstraße und Wedding (S 41, S 42) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 13. bis 16.11. zwischen Frohnau/Mühlenbeck und Birkenwerder (S 1, S 8), zwischen Bundesplatz und Messe Nord/ICC (S 41, S 42, S 46, S 47) sowie zwischen Königs Wusterhausen und Grünau (S 46). In einzelnen Nächten wird Ersatzverkehr zwischen Buch und Bernau (S 2), Lichterfelde und Südende (S 2), Lichterfelde Ost und Südende (S 2) sowie zwischen Rahnsdorf/Erkner und Karlshorst (S 3), Flughafen Schönefeld und Grünau (S 9) eingerichtet.

Seiten 16 bis 18

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 19. November 2015

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-So 8.00 – 20.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Mit dem S-Bahn-Abo klar im Vorteil

„Flatrate“ für S- und U-Bahn, Bus, Tram und Regionalbahn



Spontan verabreden, schnell noch mal shoppen fahren, am Wochenende einen Ausflug machen und endlich wieder zum Sport gehen: Die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo ist die „Flatrate“ für unbegrenzte Mobilität.

Mit der praktischen VBB-fahrCard – dem elektronischen Fahrausweis für die Tarifbereiche Berlin AB, BC und ABC – geht es mit S- und U-Bahn, Tram, Bus und Regionalbahn überall dahin, wo das Leben spielt. Ohne Anstehen am Automaten, ohne Parkplatzsuche, aber mit vielen weiteren Vorteilen.

So ist nicht nur der Abonnent alleine mit der VBB-Umweltkarte besonders günstig unterwegs. Unter der Woche ab 20 Uhr sowie an den Wochenenden, feiertags und am 24. und 31. Dezember ganztägig kommen zusätzlich ein Erwachsener sowie bis zu drei Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mit. In der Urlaubszeit lässt sich die VBB-Umweltkarte sogar an eine andere Person ausleihen – das Abo kann also tatsächlich 365 Tage im Jahr genutzt werden.

Zum 1. Januar 2016 hat der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) eine Tarifierpassung beschlossen, um die Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Personennahverkehrs in Berlin und Brandenburg zu sichern und weiter zu verbessern. Das betrifft auch die VBB-Umweltkarte, die dann als Monatskarte im Tarifbereich Berlin AB



Alle Vorteile der VBB-Umweltkarte im Abo erklären die Mitarbeiter in den S-Bahn-Kundenzentren gern.

Foto: S-Bahn Berlin / Matthias Koslik

81,00 Euro im Monat kostet. Abonnenten fahren jedoch weiterhin deutlich günstiger als Käufer einzelner Monatskarten (→ **Tabelle**) und zahlen für beliebig viele Fahrten weniger als zwei Euro am Tag.

Für Fragen rund um Tarife und Konditionen stehen die Berater in den S-Bahn-Kundenzentren gern zur Verfügung. Hier können sich Fahrgäste ausführlich informieren lassen und die „Mobilitäts-Flatrate“ ganz einfach beantragen. Eine Übersicht der Kundenzentren ist auf → **Seite 2** zu finden. Der Abo-Antrag kann auch ganz bequem von zu Hause aus ausgefüllt werden unter www.abo-antrag.de.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten können sich diesen Winter auf tolle Shows zum Sonderpreis freuen – für sich und ihre Begleitung. So sparen sie zum Beispiel bis zu 20 Euro pro Ticket bei THE WYLD im Friedrichstadt-Palast, 25 Prozent beim Musical Elisabeth am 10. Januar 2016 und über 50 Prozent bei „Circus meets Michael Jackson“ am 8. Januar 2016. Mehr dazu auf www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

• Martina Götsching

www.abo-antrag.de

Zur verbundweiten Tarifierpassung ab 1.1.2016 siehe auch: → **VBB.de**



| Ticketvariante | Abbuchung | Preis pro Jahr | Preis pro Monat | Ersparnis pro Jahr ³ | Ersparnis pro Monat ³ |
|---|------------------------|----------------|-----------------|---------------------------------|----------------------------------|
| VBB-Umweltkarte Berlin AB | jährlich ¹ | 728,00 € | 60,66 € | 244,00 € | 20,34 € |
| | monatlich ² | 761,00 € | 63,42 € | 211,00 € | 17,58 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin BC | jährlich ¹ | 787,00 € | 65,58 € | 203,00 € | 16,92 € |
| | monatlich ² | 802,00 € | 66,83 € | 188,00 € | 15,67 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin ABC | jährlich ¹ | 955,00 € | 79,58 € | 243,80 € | 20,32 € |
| | monatlich ² | 986,00 € | 82,17 € | 212,80 € | 17,73 € |
| VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis | jährlich ¹ | 1 290,10 € | 107,51 € | 305,90 € | 25,49 € |
| | monatlich ² | 1 330,00 € | 110,83 € | 266,00 € | 22,17 € |

¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich | ² Abbuchung des Gesamtbetrages in 12 monatlichen Teilbeträgen | ³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten

Per Du mit Herthinho und den Profi-Fußballern

S-Bahn Berlin erfüllte elf Kids einen großen Traum



Die S-Bahn Berlin vergab elf Plätze an Einlaufkinder für die besten Bastelarbeiten zu den Themen S-Bahn oder Hertha BSC.

Ein selbst gebastelter S-Bahn-Zug brachte der 6-jährigen Lewsina Sturm Glück. Mit ihrer Bastelarbeit gewann sie einen von insgesamt elf Plätzen für Einlaufkinder, den die S-Bahn Berlin als Hertha-Exklusivpartner kreativen Kindern zur Verfügung gestellt hatte. So konnte die Schülerin vor 58 566 Zuschauern an der Hand eines Spielers von Borussia Mönchengladbach am 31. Oktober 2015 beim Spiel gegen Hertha BSC ins Olympiastadion einlaufen.

„Ich war sehr, sehr aufgeregt und habe mich gefreut, dass ich endlich mal was gewonnen habe“, erzählte das Mädchen, das manchmal mit ihren Großeltern auch nur zum Spaß mit der S-Bahn unterwegs ist. Ihr Vater war beim Fußballer dabei.

Die S-Bahn Berlin hatte die Einlaufkinder mit jeweils einem Begleiter hinter die Kulissen und zum Spiel eingeladen. Freikarten fürs Spiel gab es auch für zehn weitere Fans mit

jeweils einer Begleitung. Am Spieltag veranstaltete das Verkehrsunternehmen beim bunten Bühnenprogramm vor dem Osttor des Olympiastadions mehrere Gewinnspiele, bei denen beispielsweise S-Bahn-Quizfragen beantwortet werden mussten. Zu gewinnen gab es unter anderem S-Bahn-T-Shirts sowie die beliebten S-Bahn-Bastelbögen für die jüngsten Teilnehmer.

Lewsina Sturm, die Hertha-Fan ist, wird ihr großer Auftritt wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

„Schön und ultra cool“ fand sie es, mit Maskottchen Herthinho zu kuscheln und die „Fußballspieler abzuklatschen“. „Ich will jetzt ganz oft zu Hertha-Spielen, die lauten Trommeln waren cool“, lautete ihr Wunsch. Dass die Gladbacher mit 4:1 gegen die heimstarken Herthaner gewannen, tat der Stimmung nach einem spannenden Spiel keinen Abbruch.

• Claudia Braun

Hertha BSC erlebt einen entspannten Fußballherbst

Nach 11 Spieltagen Bundesliga 6. und DFB-Pokalachtelfinalist

Mit Pal Dardai sind bei Hertha BSC gute Zeiten eingeleitet – es ist seit Jahren der beste Saisonstart. In Bundesliga und DFB-Pokal wartet Hertha mit Erfolgen auf, zeigt sich willensstark und kämpferisch. „Wir spielen hinter den besten sechs Mannschaften der Bundesliga um die nächsten Plätze mit. Ganz vorn können wir noch nicht mithalten. Das 1:4 gegen Gladbach hat die auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, die schon von der Europaleague reden.“ Gegen Hannover und Hoffenheim kann Berlin nun wieder punkten, ehe es nach München geht. Und Mitte Dezember steht das DFB-Pokalachtelfinale in Nürnberg an. Selten kam Berlin über die 1. oder 2. Runde hinaus. Nun ist sogar der Einzug ins Viertelfinale möglich: Spieltermin 15. oder 16. Dezember. • mpj

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen“ am 5. Dezember, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. November 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**



Entschlossenheit drückt Fabian Lustenbergers Pose aus. So ist Hertha 2015. Foto: City-Press/Hertha BSC

Willkommen zurück auf der Stadtbahn

Regionalzüge fahren wieder zwischen Alexanderplatz und Zoo



Fotos: David Ulrich

Der Großteil der Bauarbeiten ist erledigt und die zweimonatige Sperrung auf der Stadtbahn ist wie geplant zu Ende gegangen. Seit 2. November fahren wieder Regionalzüge zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten.

Renado Kropp, Regionalleiter Marketing und Leiter Angebotsplanung bei DB Regio Nordost, freut sich, die Fahrgäste wieder auf ihren Stamm-linien begrüßen zu können: „Wir wissen, dass Bauarbeiten die Wege der Fahrgäste beschweren. Unsere wichtigsten Pendlerlinien waren von der Sperrung betroffen. Zahlreiche Kunden mussten auf Alternativstrecken ausweichen und mit Fahrzeitverlängerungen leben. Wir bedanken uns bei den Fahrgästen für die Geduld, die sie während der notwendigen Bauarbei-



Renado Kropp, Regionalleiter Marketing und Leiter Angebotsplanung bei DB Regio Nordost

ten aufbringen mussten, und für Ihre Treue. Nun wünschen wir Ihnen wieder eine gute Fahrt in unseren Zügen über die Stadtbahn.“

Die Linien RE 1 und RE 7 fahren wieder durchgängig und in den gleichen Zeiten wie vor der Sperrung. Die Züge der RB 14 fahren ebenfalls wieder durchgängig, jedoch bis zum 22. November in einem geringfügig veränderten Fahrplan.

Die Züge der Linien RB 21 und RB 22 enden bis zum 22. November in der Regel weiterhin in Berlin Zoologischer Garten. Die Halte in Hauptbahnhof und Friedrichstraße entfallen in dieser Zeit.

Die Fernzüge werden noch bis zum 12. Dezember 2015 im Knoten Berlin umgeleitet und behalten ihre geänderten Fahrzeiten sowie abweichenden Abfahrts- und Ankunftsbahnhöfe.

Ausblick auf 2016: Bei der Bahn wird weiter gebaut und instandgesetzt

Bahn soll schneller, offener und pünktlicher werden

Auch im kommenden Jahr investiert die Deutsche Bahn (DB) rund 300 Millionen Euro in die Infrastruktur der Region Berlin und Brandenburg, um Bahnanlagen instand zu setzen und für einen sicheren Betrieb zu sorgen. Deshalb müssen sich die Fahrgäste wieder auf einige große und viele kleinere Baustellen einstellen. „Unsere Anlagen sind zum Großteil aus den 1990er-Jahren und zum Teil sehr stark beansprucht“, erklärte Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin.

Zu den größeren Vorhaben im Netz der S-Bahn Berlin gehört unter anderem die Ausrüstung der Stadtbahn zwischen Friedrichstraße und Westkreuz bzw. Zoologischer Garten mit dem neuen Zugbeeinflussungssystem ab Mai bis Ende Oktober. Dieses System löst die bisherigen mechanischen Fahrsperrungen ab und sorgt dafür, dass Züge automatisch abgebremst werden, wenn sie ein Signal überfahren. Die Gleiserneuerung auf dem S-Bahn-Ring zwischen Westend und Halensee geht im Frühjahr weiter. Außerdem steuern neue elektronische Stellwerke die Züge, die Inbetriebnahme der Stellwerke führt ebenfalls zu Sperrungen.

Der Ausbau der Strecke zwischen Berlin und Dresden ist eines der großen Bauvorhaben 2016. Im Bereich des Regionalverkehrs müssen dafür zwischen Wünsdorf und Hohenleipisch beide Gleise für 16 Monate gesperrt werden.

Alexander Kaczmarek, der seit 100 Tagen im Amt ist, kündigte ferner an, dass die Bahn in der Region schneller, offener und zuverlässiger sein möchte. Kürzere Reisezeiten seien durch eine leistungsfähige Infrastruktur zu schaffen, und mit Kunden werde offen kommuniziert. Angesichts der vielen Baumaßnahmen sei er mit Pünktlichkeit im Nahverkehr zufrieden, so Kaczmarek.

In keinem anderen Bundesland sind die Einwohner und ihre Gäste so eifrige Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs wie in Berlin.

• Claudia Braun

Fragebogen zur Baukommunikation ausfüllen und gewinnen!

DB Regio Nordost möchte den Service weiter verbessern und kundenorientiert gestalten. Die Fahrgäste werden deshalb in einem Fragebogen zur Baukommunikation um Feedback gebeten.

Drei Wege führen zur Teilnahme:

- Einsendung der Karte aus der Infobroschüre
- online unter bahn.de/sperrungberlin
- über den QR-Code auf den Streckenfahrplänen

Unter allen Einsendern verlost DB Regio Nordost 10 Brandenburg-Berlin-Tickets und 10 Quer-durchs-Land-Tickets.



Fotos (4): Stjepan Sedlar

Erstmals halten Regionalzüge im Dezember am Ostkreuz

Arbeiten am wichtigen Umsteigepunkt dauern bis Ende 2017 an

Das Ostkreuz ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte des Berliner Nahverkehrsnetzes. Seit 2006 wird hier bei laufendem Betrieb gebaut.

Bis mindestens Ende 2017 werden die umfangreichen Baumaßnahmen noch andauern. Viele Bauwerke lassen sich jetzt – da sie vor der Fertigstellung stehen – bereits gut erkennen. Wie Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin, informiert, verlaufen alle Vorhaben „nach Plan“. Der Umsteigepunkt im Osten der Stadt soll künftig bessere Anschlüsse und Orientierung bieten. Schon jetzt gibt es barrierefreie Zugänge.

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember sollen am Regionalbahnsteig des Rings erstmals Züge der Linie

RB 24, RB 12 und RB 25 halten. Derzeit werden wegen Gewährleistungsmängeln der Bahnsteigbelag neu aufgebaut und Restarbeiten erledigt. Der Bahnsteig diente bis 2012 bauzeitlich als S-Bahnsteig. Weitere Anschlüsse sind geplant, wenn der Flughafen BER eröffnet wird.

Vor allem östlich vom Ostkreuz laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Das Bahnviadukt zwischen Ostkreuz und Rummelsburg wird erweitert und Gleise werden verlegt.

Deutlich Konturen angenommen hat die Südkurve, auf der die Züge von und zum Flughafen in Schönefeld von der Stadtbahn auf die Ringbahn wechseln werden. Später soll hier die S 9 verlaufen. Ende Oktober waren die beiden stählernen Brückenzüge der Südkurve komplett eingeschoben. Auf dem stadtauswärts führenden

Brückenzug wird die Fahrbahnplatte betoniert. Neben dem Wasserturm entsteht die stadteinwärts führende Brücke.

Abzusehen ist, dass auch nach 2017 zwischen Warschauer Straße und Ostbahnhof weiter gebaut werden muss. Vorerst können nur zwei der vier vorgesehenen Gleise befahren werden. In diesem Bereich müssen die Abstände zwischen den Gleisen vergrößert werden – eine nachträgliche Forderung vom Eisenbahn-Bundesamt.

• Claudia Braun

i Fahrgäste und Interessierte haben während des Baus die Möglichkeit, sich über den Fortgang der Projekte im Info-Container am Markgrafendamm zu informieren.
→ deutschebahn.com/ostkreuz



Über die Südkurve werden Südring und Stadtbahn miteinander verbunden.



Blick in Richtung Warschauer Straße und Ostbahnhof: hier wird auch nach 2017 wohl noch gebaut.

LANGJÄHRIGE MITARBEITER DER S-BAHN BERLIN IM GESPRÄCH

Immer ein offenes Ohr für die Kunden

Kunden, die sich mit Fragen an den Kundendialog der S-Bahn Berlin wenden, erhalten Antworten von Experten, die auf umfangreiche berufliche Erfahrungen bei der S-Bahn Berlin zurückgreifen. So wie Leiter Matthias Arndt, der von der Pike auf bei der Bahn gelernt hat.

Wann, in welcher Position und warum haben Sie bei der Bahn angefangen?

Matthias Arndt: Am 1. September 1990 habe ich meine Ausbildung zum Facharbeiter Betriebs- und Verkehrsdienst in der Dienststelle Zoologischer Garten begonnen, damals noch bei der Deutschen Reichsbahn. Darin wurden die Grundlagen für verschiedene Berufe bei der Bahn vermittelt.

Mein Interesse für Eisenbahnen im Allgemeinen und das System der S-Bahn Berlin im Besonderen war schon in der Jugend groß. Deshalb war ich begeistert, dass sich mir nach der Schulzeit die Möglichkeit bot, bei der

damaligen Deutschen Reichsbahn anfangen zu können.

Hätten Sie gedacht, dass Sie so lange bleiben würden?

Matthias Arndt: Darüber habe ich noch nie nachgedacht, denn für mich stand die Eisenbahn schon immer im Vordergrund. Ich konnte sozusagen mein Hobby zum Beruf machen. Nach meiner Ausbildung habe ich verschiedene Stationen durchlaufen, war unter anderem Stellwerkswärter, Aufsicht in Wannsee und Fahrdienstleiter in Treptower Park. Ab 1995 habe ich dann die Fahrkartenverkaufsstellen

im Bereich Schöneweide geleitet. Hier war ich auch für Kundeneingaben zuständig. Neben dem Beruf bildete ich mich zum Betriebswirt weiter.

Wo ist Ihr Arbeitsplatz heute?

Matthias Arndt: Seit Juni 2003 steuere ich als Leiter Kundenbetreuung und Beschwerdemanagement alle Kundenanliegen der S-Bahn Berlin. Das gesamte Team des Kundendialogs sitzt in einem Großraumbüro. Das ist gut für die Kommunikation und die enge Zusammenarbeit untereinander, was auch den Kunden zugute kommt.

Kundenkontakte mit der S-Bahn

Etwa 20 000 schriftliche und telefonische Kundenkontakte bearbeitet der Kundendialog jeden Monat.

Ein weiteres Element der Kundennähe ist der 2007 ins Leben gerufene **Kundenbeirat**, der die S-Bahn Berlin mit Hinweisen unterstützt und berät.

Der Kundenbeirat liefert wertvolles Feedback

Matthias Arndt ist der direkte Ansprechpartner für die 25 Mitglieder, die einen Querschnitt der S-Bahn-Kundinnen und -Kunden mit unterschiedlichen Fahrgewohnheiten und Interessengebieten abbilden. Er organisiert die regelmäßigen Treffen und Vor-Ort-Termine. Als Bindeglied zwischen S-Bahn und Kunden liefert der Beirat wertvolle Verbesserungsvorschläge. Zuletzt zum Beispiel bei der Beschilderung der Bahnhöfe.

Digital informiert via S-Bahn App und Twitter

Seit Juni 2012 informiert die S-Bahn Berlin über einen eigenen Twitterkanal. Inzwischen nutzen über 67 000 Follower den praktischen Service. Die Kundendialog-Mitarbeiter formulieren die Nachrichten zu Neuigkeiten aus der S-Bahn-Welt und

informieren schnell und direkt zur aktuellen Betriebslage, dabei leisten sie eine Übersetzung vom Fachchinesisch in verständliche 140 Zeichen.

Das Team des Kundendialogs kennt sich mit der Materie aus

Insgesamt 26 Mitarbeiter kümmern sich im

Matthias Arndt

Bei der Bahn
seit 1990

Bei der S-Bahn Berlin
seit 1995

Einstieg
als Auszubildender

Heute
Leiter Kundenbetreuung/Beschwerdemanagement
(seit 2003)



Foto: Stjepan Sedlar



Foto: S-Bahn Berlin/Matthias Koslik

Was ist die größte Veränderung zwischen Ihrer Arbeit heute und dem Einstieg vor 25 Jahren?

Matthias Arndt: Die entscheidende Veränderung stand für mich am Anfang meines Berufslebens. Das war die Überwindung der Teilung, die dann für uns Berliner ganz neue Möglichkeiten der Mobilität in der Stadt und ins Umland eröffnete. Das waren unglaublich spannende Zeiten, und ich konnte hautnah dabei sein, wie das vorher geteilte S-Bahn-Netz wieder zusammenwuchs, wie jeder Lückenschluss gefeiert wurde.

Bei den Kundenanfragen stellen wir natürlich fest, dass die Digitalisierung unsere Arbeit stark beeinflusst. Informationen müssen heute deutlich schneller und individueller den Kunden zur Verfügung gestellt werden. Hier setzen wir seit einigen Jahren Twitter bzw. die S-Bahn-App erfolgreich ein.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?

Matthias Arndt: Ich kümmere mich um die strategische Weiterentwicklung der Kundenbetreuung, analysiere die Schwerpunktthemen, die unsere Kunden gerade bewegen, und werte diese aus. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Information der Mitarbeiter über Neuigkeiten aus allen Fachbereichen. Wir haben den Anspruch, möglichst vorher schon über alles Bescheid zu wissen, was die Kunden wahrnehmen und wozu Fragen auftauchen könnten.

Schichtdienst um die Anliegen der Kunden. Sie nehmen Hinweise, Beschwerden und auch Lob entgegen und beantworten alle Fragen. Hilfreich sind die Erfahrungen und Kenntnisse aus früheren Tätigkeiten der Mitarbeiter. Ehemalige Triebfahrzeugführer, Fahrkartenverkäufer, Fahrdienstleiter etc. ergänzen sich gegenseitig im Team. Wenn eine Frage mal nicht sofort beantwortet werden kann, wird recherchiert und in den Fachabteilungen nachgefragt, so dass der Kunde eine fundierte Auskunft erhält.

Fragen - diese Themen bewegen die Kunden

Themen rund um den Vertrieb machen einen Großteil der Fragen aus. Sei es die Reklamation eines defekten Automaten, eine Frage zum erhöhten Beförderungsentgelt oder zum Abonnement. Oft überraschen die Kunden auch mit interessanten Fragen zum System der S-Bahn.

Was ist die größte Herausforderung bei Ihrer Tätigkeit?

Matthias Arndt: Auf jede Frage eine Antwort zu haben, reicht uns nicht. Viel wichtiger ist, dranzubleiben und das Kundenanliegen wirklich ernst zu nehmen. Wir kümmern uns und sind gerne für unsere Kunden da. Neben vielen freundlichen Gesprächen geht es manchmal auch sehr emotional zu. Dann heißt es kühlen Kopf bewahren und nur sachlich reagieren. Das ist die größte Herausforderung für uns alle.

Welche unvergesslichen Momente verbinden Sie mit Ihrer bisherigen Zeit bei der S-Bahn Berlin?

Matthias Arndt: Gerade habe ich anlässlich meines 25-jährigen Jubiläums mit den Kollegen in Erinnerungen geschwelgt: Die Loveparade mit ihren unglaublichen Menschenmengen, die hier friedlich gefeiert haben, die unvergessliche Fußball-WM 2006, und dann natürlich der Moment, als 2002 die letzte Lücke in der Ringbahn geschlossen wurde.

Die S-Bahn-Experten sind täglich telefonisch erreichbar:

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444

per Post:

S-Bahn Berlin GmbH – Kundendialog
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

per E-Mail:

kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de

Am meisten klingeln die Telefone, wenn der Betriebsablauf bei der S-Bahn Berlin gestört ist. Dann helfen die Mitarbeiter mit Fahralternativen weiter und erklären die Gründe für die Einschränkungen. Hinweise aus Sicht der Fahrgäste helfen, Verbesserungspotenzial zu identifizieren, etwa wenn sie auf eine Verschmutzung im Fahrzeug oder am Bahnhof hinweisen. „Wir können nicht überall sein, aber die Kunden sind überall. Wenn sie uns Bescheid sagen, haben wir die Chance etwas zu verbessern“, so Matthias Arndt.

Qualifizierungen – damit die Mitarbeiter auf dem Laufenden sind

Auf Weiterbildung legt die S-Bahn Berlin großen Wert. Alle neuen Mitarbeiter des Kundendialogs absolvieren eine sechswöchige Einweisung durch einen erfahrenen Kollegen. Englisch-Kurse tragen dazu bei, auch internationale Kunden gut zu informieren und zu betreuen.

Durchs Jahr mit einem Kalender voller historischer Bahnaufnahmen

Der Verkaufserlös kommt der Bahnmissionsmission zugute



Foto: Burkhard Wollny

Beim Friedrichshainer Eisenbahnkalender 2016 treffen Leidenschaft für die Bahn und Nostalgie auf einen guten Zweck. Der bekannte Eisenbahnfotograf und Ostkreuz-Fan Burkhard Wollny zeigt auf 13 historischen Aufnahmen Friedrichshainer Eisenbahnidylle und benachbarte Quartiere aus vier Jahrzehnten.

Der Wandkalender im A 4-Format ist mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen bestückt. Zu sehen sind Dampfzüge und S-Bahnen an den Berliner Bahnhöfen Frankfurter Allee, Ostbahnhof, Ostkreuz und Warschauer Straße. Das Titelbild schmückt eine Aufnahme von 1975 der Berliner Dampflokomotive 52 8177-9 mit Güterzug. Diese Lok ist seit 1998 ohne Unterbrechung im Nostalgieverkehr der Dampflokomotive Berlin unterwegs.

Für den Kalender hat Burkhard Wollny insgesamt 13 Bilder aus seinem reichhaltigen Archiv ausgewählt. Unter seinen 210 000 Eisenbahnmotiven befinden sich auch rund 3 000 Aufnahmen aus Berlin. Sie sind in den vergangenen 50 Jahren entstanden. Wollny hat die Bilder für den guten Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt: Denn der gesamte Verkaufserlös des Kalenders geht an die Bahnmissionsmission Berlin-Ostbahnhof.

Der Eisenbahnkalender 2016 ist zum Preis von 5,00 € in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten und unter www.s-bahn-berlin.de/shop erhältlich.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Neukölln – Entdeckungstour im bunten und multikulturellen Stadtteil

Start: **S-Bhf Sonnenallee**
 Ziel: **S-Bhf Neukölln**
 Linie: **S 41/S 42**
 Länge: **ca. 16 km**
 Dauer: **ca. 4 Stunden**

Weitere Touren unter www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Tauchen Sie ein in das muntere Treiben Neuköllns und mischen Sie sich unter Studenten, Künstler, Geschäftsleute und Freigeister. Auch wer entspannen möchte, ist bei dieser Tour richtig und kann auf dem Tempelhofer Feld oder im Körnerpark verweilen.

Starten Sie Ihren Ausflug am S-Bahnhof Sonnenallee (S 41/S 42). Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Saalestraße und biegen Sie links in diese ab, ehe Sie rechter Hand auf die Schudomastraße gelangen. Folgen Sie dieser bis zum Richardplatz, wo Sie die **Rixdorfer Schmiede 1** finden. Lassen Sie den Richardplatz und den Karl-Marx-Platz hinter sich und überqueren Sie die Karl-Marx-Straße, um geradeaus in die Thomasstraße zu kommen. Schwenken Sie nach knapp 300 Metern nach links in die Selkestraße, an deren Ende Sie den **Körnerpark 2** erreichen. Kehren Sie anschließend links zurück in die Thomasstraße und passieren Sie die Hermannstraße. Ein kleiner Pfad

führt Sie geradewegs zum stillgelegten **Flughafen Tempelhof 3**. Erkunden Sie den ehemaligen West-Berliner Flughafen auf seinen Start- und Landebahnen, ehe Sie Ihren Ausflug über den Ausgang an

der Ecke Oderstraße/Herrfurthstraße fortsetzen. Über die letztgenannte Straße erreichen Sie den Herrfurthplatz mit der **Genezareth-Kirche 4**. Viele Cafés, Bars und Restaurants warten in der angrenzenden



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Rixdorfer Schmiede



Foto: S-Bahn Berlin

Die historische Schmiede am Richardplatz blickt auf eine lange Tradition zurück: 1624 tauchte sie erstmals in

Aufzeichnungen auf. Noch heute wird der Bau im alten Neuköllner Ortskern als Kunst- und Messerschmiede genutzt. Nach Anmeldung können Besucher auch an Schmiedekursen teilnehmen.

Richardplatz 28, 12055 Berlin
Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
www.feine-klingen.de

Tourhighlight 2

Körnerpark



Foto: S-Bahn Berlin

Idyllische Liegewiesen, liebevoll gepflegte Beete und imposante Wasserfontänen: Mit seiner neobarocken Gartengestaltung lädt der denkmalgeschützte Körnerpark seine Besucher auf 2,4 Hektar zum Entspannen ein.

In der ehemaligen Orangerie finden regelmäßig Ausstellungen, Lesungen und Konzerte statt.

www.koernerpark.de

Tourhighlight 3

Flughafen Tempelhof



Foto: S-Bahn Berlin

2008 stellte der ehemalige West-Berliner Flughafen seinen Betrieb ein, seit 2010 ist das Gelände für die Öffentlichkeit

frei zugänglich. Heute bietet das Gelände Natur, Pionierprojekte und viele Sport- und Freizeitaktivitäten. Besucher können auch das ehemalige Flughafengebäude besichtigen.

www.tempelhofer-feld.berlin.de
Führungen: www.thf-berlin.de
Öffnungszeiten im November: 7-18 Uhr

Gastro-Tipp 🍴

Silberlöffel

(gutbürgerliche deutsche Küche trifft auf Spezialitäten aus dem mediterranen Raum)

Maybachufer 21, 12047 Berlin
täglich 9-24 Uhr
www.silberloeffel-berlin.de



Foto: S-Bahn Berlin

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der City nach Neukölln möchte, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 6,90 €. Mit der günstigen VBB-Umweltkarte im Abonnement können u. a. an Wochenenden und Feiertagen gantztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitgenommen werden.

www.s-bahn-berlin.de/aboundtickets

Schillerpromenade.

Ihr nächstes Ziel ist das Berliner Dreiländereck am Landwehrkanal zwischen Neukölln, Kreuzberg und Treptow. Der Weg dorthin führt Sie von der Herrfurthstraße links in

die Hermannstraße, ehe Sie hinter dem U-Bahnhof Boddinstraße rechts in die Flughafenstraße gelangen. Biegen Sie danach links in die Reuterstraße, um über die rechts liegende Donaustraße links in die

Pannierstraße zu kommen. An deren Ende entdecken Sie das Maybachufer. Wenn Sie am Kanal links gehen, erreichen Sie das Restaurant **Silberlöffel** 🍴.

Rechts geht das Maybachufer in das Weigandufer über. Ausgeruht können Sie danach zum **Stadtbad Neukölln** 5 spazieren. Bleiben Sie dafür zunächst am Weigandufer, bis Sie hinter dem Wildenbruchplatz rechts in die Innstraße abbiegen, die Sonnenallee überqueren und in die Donaustraße kommen. Halten Sie sich rechts, um in der Ganghoferstraße das Schwimmbad samt Saunabereich zu besuchen.

Einen gelungenen Abschluss Ihres Tages bietet die **Neuköllner Oper** 6. Wenn Sie aus der Ganghoferstraße links in die Karl-Marx-Straße abbiegen, finden Sie das freie Theater nach 200 Metern auf der linken Seite. Folgen Sie der Karl-Marx-Straße, um Ihre Heimreise von der S-Bahn-Haltestelle Neukölln anzutreten.



Mit einer Länge von 10,73 Kilometern fließt der Landwehrkanal durch Berlin

Foto: Reiner Topel

Tourhighlight 4

Genezareth-Kirche



Foto: S-Bahn Berlin

Im Mittelpunkt des Gemeindelebens stehen die wöchentlichen Gottesdienste im neogotischen Bauwerk. Darüber hinaus bietet die

evangelische Gemeinde verschiedene Veranstaltungen für alle Altersgruppen wie Kirchenführungen und Konzerte an, die neben dem neogotischen Kirchenbau im Café Selig stattfinden.

Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr,
So nach dem Gottesdienst (9.30 Uhr)
www.genezareth-gemeinde.de

Tourhighlight 5

Stadtbad Neukölln



Foto: Berliner Bäder-Betriebe

1914 eröffnete das Stadtbad Neukölln seine Pforten. Mit einer großen und einer kleinen Badehalle erinnert es an alte

römisch-griechische Thermenanlagen. Antik anmutende Mosaik- und Säulen lassen den Schwimm- und Saunabereich in einer besonderen Atmosphäre erscheinen.

Ganghoferstraße 3, 12043 Berlin
Öffnungszeiten siehe Homepage
www.berlinerbaeder.de

Tourhighlight 6

Neuköllner Oper



Foto: Matthias Heyde

Die Neuköllner Oper steht für ein vitales und engagiertes Musiktheater und ist ein Unikum in der bunten Kulturszene Berlins. Mit abwechslungsreichen regionalen und internationalen

Aufführungen und spannenden Themen spricht das Schauspielhaus ein breites Publikum an.

Karl-Marx-Straße 131-133, 12043 Berlin
www.neukoellneroper.de



Fotos: DB AG, Hahn

Komfortabler nach Prag

Modernisierte Wagen machen die Zugfahrt an die Moldau noch angenehmer

Prag ist eines der gefragtesten Ziele im europäischen Städtetourismus. Teile der wunderschönen Altstadt gehören zum Weltkulturerbe und von Berlin aus ist die Stadt an der Moldau nur gut viereinhalb Stunden Zugfahrt entfernt – ab Fahrplanwechsel im Dezember noch 10 Minuten weniger. Wer zudem etwas flexibel ist, dem sucht der Sparpreisfinder auf www.bahn.de schon ein Ticket für 14 Euro heraus. Was spricht also gegen einen neuerlichen Trip in die Goldene Stadt? Wenig! Bald nicht einmal mehr das etwas angestaubte Image der tschechischen Wagons aus den 90-ern. Denn diese werden gerade in einem 42 Millionen Euro-schweren Kraftakt modernisiert. Bezahlt wird dieser komplett von der tschechischen Bahn České dráhy (ČD). Schrittweise werden 78 bei Škoda Transportation umgebaute Wagen auf der Eurocity-Linie Prag-Dresden-Berlin-Hamburg eingesetzt. Die ersten rollen bereits über die Gleise und lösen bei den

Fahrgästen ein anerkennendes „cool“ aus: neu aufgepolsterte Sitze – in der 1. Klasse lederbezogen, verbesserte Klimaanlage, elektronisches Fahrgastinformationssystem, Steckdosen, USB-Anschlüsse zum Aufladen elektronischer Geräte und viel Licht. Die Großraum- und Abteilwagentypen der 2. Klasse bieten neben 66 bzw. 72 Sitzplätzen Raum für bis zu sieben Fahrräder oder zwei Rollstühle und ein Kleinkinderabteil mit vier Sitzen und ausreichend Kinderwagenstellfläche. Im Speisewagen mit Barabteil verkauft charmantes, fremdsprachenkundiges, tschechisches Personal – nicht nur, aber vor allem – die beliebten Knödel mit Gulasch zum Mittag, gern auch einen süßen Palatschinken oder ein gut gekühltes Pilsner.

Alle Fahrzeuge sind für Geschwindigkeiten bis zum 200 km/h zugelassen,

was richtig Wirkung zeigen wird, wenn der Streckenabschnitt Berlin-Prag irgendwann ausgebaut sein wird. Bis zum Mai 2016 sollen alle Wagen ausgeliefert sein. So haben es die Deutsche Bahn und die ČD im Mai 2014 in einem Vertrag über die weitere Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verkehr beschlossen. Täglich werden die neuen Wagen dann in fünf der sechs grenzüberschreitenden Zugpaare eingesetzt.

„Wir müssen mithalten im Konkurrenzkampf der Reiseanbieter. Mit unseren komfortableren Zügen wollen wir gemeinsam mit der Deutschen Bahn noch mehr Reisende aus unserem wichtigsten Quellmarkt Deutschland vom bequemen und ökologischen Reisen mit der Bahn überzeugen“, so Jan Hrabacek, Manager im Internationalen Fernverkehr der ČD.



Spannende Farbgestaltung, Sitze mit Zurücklehnfunktion im Großraumwagen, 1. Klasse.



Ruhe und etwas mehr Abgeschlossenheit in den Abteilwagen der 2. Klasse.



Zum Frühstück oder Mittagessen in den „roten Salon“, den Speisewagen.

Es begann mit einer Gute-Nacht-Geschichte

Sebastian Greber schreibt in der Berliner S-Bahn Kinderbücher und Krimis

Früher griff Sebastian Greber während S-Bahn-Fahrten gern zu einem Roman, um in literarischen Welten zu versinken. Heute schreibt er selbst Bücher – oft in den rot-gelben Zügen. Doch der Reihe nach. Vor dem Einschlafen erzählte Greber seinem Partner zum Spaß oft eine Gute-Nacht-Geschichte. „Irgendwann wollte mein Freund etwas vom schwarzen Schaf mit der Zauberwolle hören“, erinnert sich der 32-Jährige. Allabendlich spann er die Story weiter, bis sein Partner ihn schließlich ermutigte, das Erzählte aufzuschreiben. Kurzerhand machte er sich an die Arbeit – in der S-Bahn, mit Laptop auf dem Schoß.

„Durch eine Kleinanzeige im Internet habe ich dann die Illustratorin Tatiana Demidova kennengelernt“, sagt der Charlottenburger. Sie schuf liebevolle Bilder zur Story um das traurige schwarze Schaf und einen gefräßigen Riesen. „Ich wollte ein Kinderbuch produzieren, das zu Toleranz aufruft und Mut macht“, erklärt Sebastian Greber. Einen Verlag für die Veröffentlichung von „Das Schaf mit der Zauberwolle“ suchte er

nicht. Der in einer Privatklinik beschäftigte Qualitätsmanagement-beauftragte vertreibt seine Werke on Demand (auf Abruf) im Internet.

Nach dem Kinderbuch versuchte sich Sebastian Greber an einem Genre für Erwachsene – dem Kriminalroman, besser gesagt dem Provence-Krimi, denn dort spielt seine Handlung. Inspiriert von zahlreichen Reisen nach Südfrankreich, schrieb er in nur drei Monaten „Die Brasserie“, oft wieder während seiner werktäglichen S-Bahn-Fahrten zur Arbeit und nach Hause. Es folgte im August mit „Die Auberge“ der zweite Teil, der wieder an der Côte d’Azur spielt, Heimat seines unfreiwilligen Ermittlers. „Natürlich konnte ich nicht alles im Zug schreiben“, räumt er ein. Seine ohne Lektorat im Eigenverlag Segrelion veröffentlichten Werke verkaufen sich seinen Angaben zufolge gut. Inzwischen ist auch Freund Björn Dominic Schmitz am Start, der mit einem französischen Kochbuch die Romane kulinarisch erlebbar macht.

Vom Leser zum Autor – Sebastian Greber hat sich diesen Traum einfach



Foto: Stjepan Sedlar

selbst erfüllt. „Wenn ich bei der Bahn-Lektüre auf Seite 2 der punkt 3 jemanden sehe, der in einem meiner Bücher liest, habe ich es geschafft“, sagt er schmunzelnd.

• Claudia Braun



www.sebastian-greber.de

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Mit dem Weihnachtsmann den Baum fürs Fest finden



Foto:Pablo Castagnola

Ist der Tannenbaum für Sie auch das wichtigste Accessoire beim Weihnachtsfest? Dann hat DB Regio Nordost genau das Richtige für Sie: Die traditionellen Ausfahrten zum Weihnachtsbaumschlagen. Am 12. und am 19. Dezember geht es jeweils mit dem Zug zu den schönsten Baumplantagen der Region, nach Kunow bei Schwedt (Oder) und Woltersdorf bei Luckenwalde.

In Begleitung des Weihnachtsmanns machen Sie sich dann auf die Suche nach dem perfekten Tannenbaum. Die Auswahl und das eigenhändige Sägen werden zum besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Daran denken Sie sicher auch an den Feiertagen, wenn der Baum glanzvoll geschmückt zu Hause steht, noch gerne zurück.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Entdecken Sie mal was Neues. Mit der S-Bahn-App.

Verbindet alles, was Sie wissen müssen.

Die Bahn macht mobil.



JETZT BEI Google play

S Bahn Berlin

Adventskonzerte des Gemischten „Ernst Moritz Arndt“-Chors

Besinnliches in der Vorweihnachtszeit

Zu seinen beliebten Adventskonzerten lädt der Gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ an vier Terminen in der Vorweihnachtszeit ein. Zu Gehör gebracht werden neben traditionellen Liedern wie „Süßer die Glocken nie klingen“ Werke von Tschaikowski, Rachmaninow, Händel und Reger.

Tickets können ausschließlich telefonisch bestellt werden. Der Kartenpreis für alle Konzerte beträgt je 10,00 €, Kinder im Alter bis zu 14 Jahren haben kostenfreien Eintritt.

Neue Mitglieder sind beim „Ernst Moritz Arndt“-Chor willkommen. Die Kontaktaufnahme ist über das Online-Formular möglich. • cb

Konzerttermine:

Sonntag, 29. November, 19 Uhr
Kartenbestellung: ☎ 030 2414 554
Bartholomäus-Kirche
Friedenstraße 1 in 10249 Berlin-Friedrichshain
Station Am Friedrichshain, Tram M 4

Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr
Kartenbestellung: ☎ 030 49800756
Hoffnungskirche
Elsa-Brändström-Str. 33 in 13189 Berlin-Pankow
Station Elsa-Brändström-Str./Neumannstr., Bus 250
U2 Vinetastraße

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr
Kartenbestellung: ☎ 030 9916010
Maria Königin des Friedens Kirche
Oberfeldstraße 58 in 12683 Berlin-Biesdorf
Station Eitelstraße, Bus 192

Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr
Kartenbestellung: ☎ 030-2791274
Christuskirche
Firlstraße 16 in 12459 Berlin-Oberschöneeweide
Station Firlstraße, Tram 27, 63, 67

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Weihnachtskonzert des „Ernst Moritz Arndt“-Chors am 3. Dezember um 19 Uhr in Berlin-Pankow. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Weihnachtskonzert“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. November 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-e-v-berlin.de

Neues Zuhause für Sumpfschildkröten

Vom Aussterben bedrohte Art im AquaDom & SEA LIFE

Sieben Europäische Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis*), die in Deutschland vom Aussterben bedroht sind, haben im SEA LIFE Berlin ein eigens für sie geschaffenes Aquarium bezogen. Die Tiere sind vor 24 Monaten in der Naturschutzstation Rhinluch geschlüpft und gehören zu den letzten ihrer Art. Der Straßenverkehr, industrielle Land- und Forstwirtschaft, aber auch neue Fressfeinde wie der Waschbär, illegale Tierfänge und das Aussetzen nicht heimischer Schildkröten stellen für sie in freier Natur große Risiken dar. Deshalb gibt SEA LIFE dem Reptil 2015 ein neues Zuhause. „Die Menschen schützen nur was sie kennen“, erklärt Martin Hansel, Aquariumsleiter SEA LIFE Berlin.



Foto: Veranstalter

Die letzten Sumpfschildkröten einer einheimischen Population

Unterstützung erhält SEA LIFE von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Artenschutz sowie weiteren Naturschutzorganisationen. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 15 x 2 Tickets für das AquaDom & SEA LIFE Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „AquaDom & SEA LIFE“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. November 2015 (Datum des Poststempels)*. Ermäßigte Eintrittskarten gibt es in den Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin (www.s-bahn-berlin.de/eventtickets).

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.visitsealife.com/berlin

AquaDom & SEA LIFE Berlin
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin

Anfahrt:

Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75**
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

Rabatte bei 40 touristischen Partnern

CityTourCard ist Fahrausweis und Sparkarte in einem

Was ist in Berlin sehenswert, ohne Unsummen zu kosten? Wer Besuch erwartet, kennt diese Frage sicher. Mit der CityTourCard ist sie beantwortet. Das Ticket ist Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel im gewählten Tarifbereich und es werden Rabatte von mindestens 15 Prozent des Eintritts bei 40 touristischen Partnern geboten. Diese lassen sich bequem online aus neun Rubriken von Restaurants sowie Clubs und Bars über Museen und Stadtführungen bis zu Specials und Events auswählen. • cb



Foto: visitBerlin/Dirk Mathesius

Ihr S-Bahn (+)

Die Berlin CityTourCard ist wahlweise für 48 oder 72 Stunden oder 5 Tage im Tarifbereich Berlin AB oder ABC erhältlich. Das Ticket gibt es in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten. Die CityTourCard für den Tarifbereich Berlin AB kann außerdem im Onlineshop der S-Bahn Berlin als Printticket gekauft werden. Der Faltpass zur Berlin CityTourCard ist in den Verkaufsstellen erhältlich.

| Gültigkeitsdauer | Tarifbereich Berlin AB* | Tarifbereich Berlin ABC* |
|------------------|-------------------------|--------------------------|
| 48 Stunden | 17,40 € | 19,40 € |
| 72 Stunden | 24,50 € | 26,50 € |
| 5 Tage | 31,90 € | 36,90 € |

*Die Preise gelten bis zum 31.12.2015

www.citytourcard.com

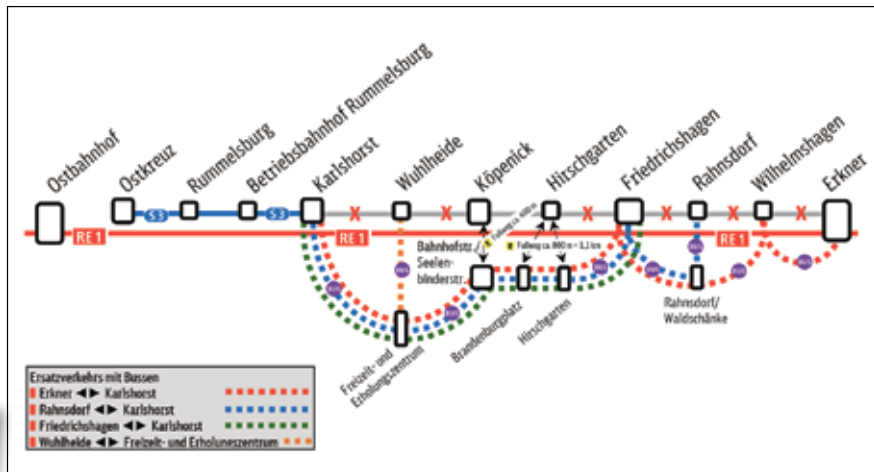
* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Neues Stellwerk an der S 3 geht in Betrieb

Keine S-Bahnen zwischen Erkner und Karlshorst vom 16. November bis 14. Dezember

Um ein neues elektronisches Stellwerk in Betrieb nehmen zu können, muss der Zugverkehr auf der S-Bahn-Linie 3 zwischen den Bahnhöfen Erkner und Karlshorst vom 16. November bis 14. Dezember 2015 gesperrt werden. In mehreren sogenannten Sperrpausen sind Abnahmearbeiten, Messfahrten, ein Belastungsstopfgang sowie die Inbetriebnahme der Weichenverbindungen in Rahnsdorf und in Wuhlheide geplant.

Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist auf drei unterschiedlichen Routen eingerichtet. Die Busse fahren im selben Takt wie die S-Bahn. Mit einer Fahrzeitverlängerung von 40 Minuten ist zu rechnen. Alle Linien und Änderungen stehen im Bauflyer, der ab 12. November in den S-Bahn-Kundenzentren und auf www.s-bahn-berlin.de erhältlich ist und am 12. November in den Zügen der S 3 verteilt wird. • cb



Grafik: S-Bahn Berlin

An folgenden Terminen muss der Zugverkehr auf der Linie S 3 durchgehend unterbrochen werden:

- in den Nächten 16./17.11. (Mo/Di) bis 18./19.11. (Mi/Do) jeweils von 22 bis 1.30 Uhr
- am Wochenende vom 20.11. (Fr) 22 Uhr bis 23.11. (Mo) 1.30 Uhr
- in den Nächten 30.11./01.12. (Mo/Di) und 1./2.12. (Di/Mi) jeweils von 22 bis 1.30 Uhr
- vom 09.12. (Mi) 20 Uhr durchgehend bis 14.12. (Mo) 1.30 Uhr (es sind auch zwei Werkstage betroffen)

Es wird empfohlen, vor Fahrtantritt eine Reiseverbindung aus den elektronischen Fahrplanauskunftsprogrammen unter www.s-bahn-berlin.de, www.vbb.de oder www.bahn.de abzurufen. Die Daten sind auch per App oder mobil.s-bahn-berlin.de verfügbar. Hier werden auch alternative Routen angezeigt.

Zweites Berlin-Video ist online

YouTouber Manniac: mit der S-Bahn zu drei verrückten Aktionen

Den Auftakt machte das Video „Mein Berlin“, in welchem Manniac seine Wahlheimat im Cartoon-Stil vorstellt. In seinem aktuellen Berlin-Video in Kooperation mit der S-Bahn Berlin nimmt YouTube-Star Manniac die Zuschauer mit zu abgefahrenen Aktivitäten. Zuvor hatte er seine Follower gefragt, welche verrückten Dinge man in Berlin so anstellen kann – und stellt nun drei davon vor. Ob Heuschrecken-Streicheln im Potsdamer Dschungel, Tortenschlacht im Crash Room am Ostkreuz oder wagemutiger Sturz vom Hochhaus am Alexanderplatz: Mit der S-Bahn Berlin sind alle Stationen schnell und bequem erreicht. Außerdem erhalten S-Bahn-Abonnenten für den Dschungel-Besuch in der Biosphäre Potsdam 30 Prozent Rabatt (siehe auch www.s-bahn-berlin.de/rabatte) und können am Wochenende mit der

VBB-Umweltkarte einen Freund kostenfrei mitfahren lassen (• Seite 4).

Das aktuelle Video kommt gut an: Zehn Tage nach Veröffentlichung wurde der Film „Sturz aus 125 Metern! – 3 Berlin-Tipps“ bereits über 35 000 Mal angeschaut. Kommentare wie „mega cool“, „sympathischer Werbespot“, „tolle Sache!!!“ sprechen für sich. Die Videos sind auf www.youtube.com/maniacmind zu sehen, ein drittes ist in Vorbereitung.



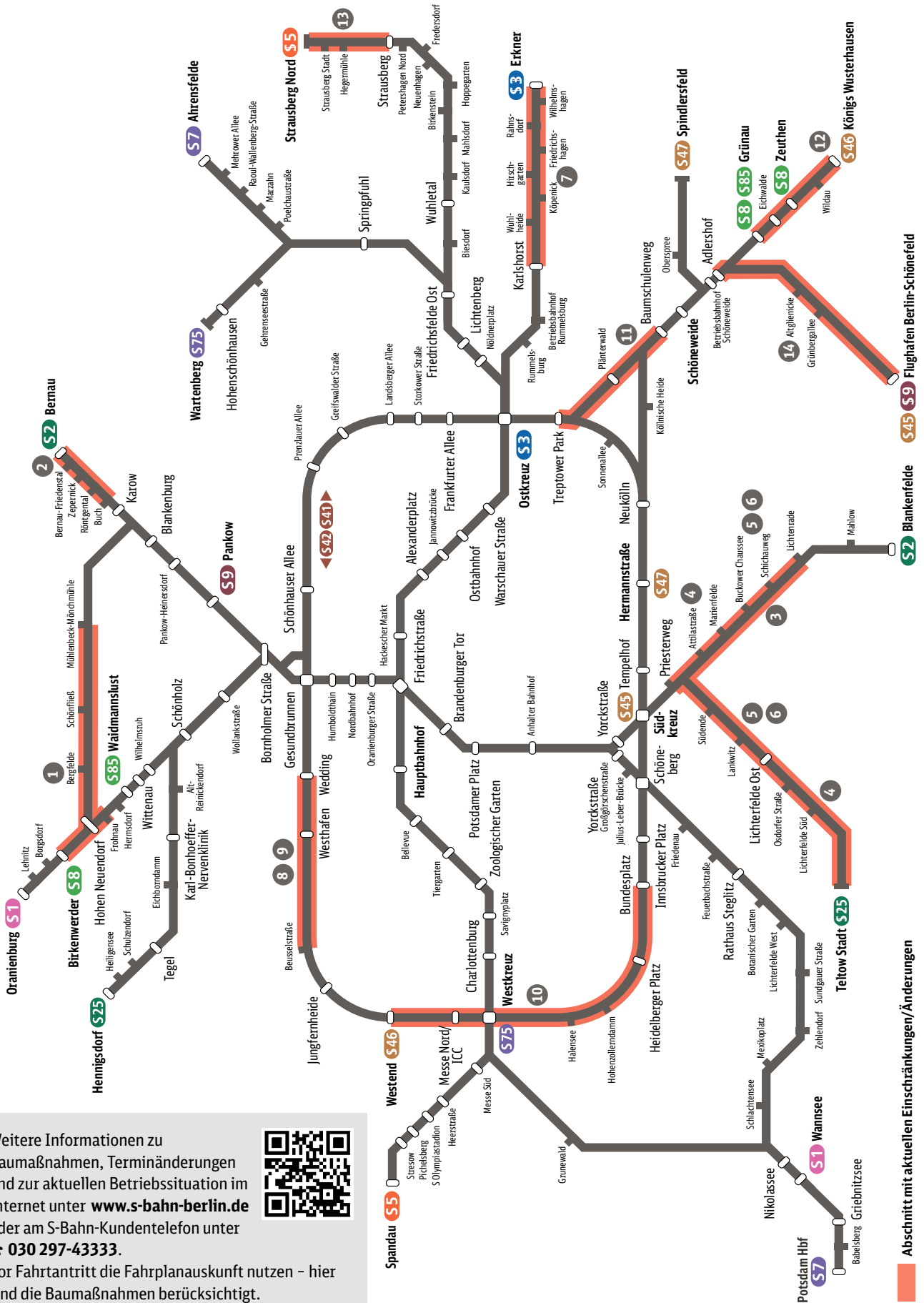
Screenshot: Manniac

Umleitung von S- zur U-Bahn am Bf Frankfurter Allee

Damit der Zugang zum S-Bahnhof Frankfurter Allee einladender wird, haben am 30. Oktober diverse Modernisierungsarbeiten begonnen. Bis Ende des Jahres wird die Ladenseite direkt neben dem Bahnhof großzügig und hell gestaltet. Decken, Wände sowie Fußböden erhalten ein neues Aussehen und die Fassaden werden denkmalgerecht saniert. Auch die Haustechnik wird von Grund auf erneuert. Während der Umbauarbeiten ist der direkte Weg zwischen U- und S-Bahn bis voraussichtlich Ende Dezember nur sehr eingeschränkt begehbar. Die Kunden werden gebeten, die Umleitung am Ring-Center 1 zu nehmen. Während der Öffnungszeiten kann auch der Weg durch das Center gewählt werden. Die Bahn bittet um Verständnis für die Einschränkungen. • cb

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 05.11.2015, bis Sonntag, 22.11.2015



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333.

Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 05.11.2015, bis Sonntag, 22.11.2015

S41 S42 S46 S47
Bundesplatz – Westend
10 13.11. (Fr) 22 Uhr bis 16.11. (Mo) 1:30 Uhr
 Ersatzverkehr mit Bussen: Bundesplatz <-> Heidelberger Platz <-> Hohenzollerndamm <-> Halensee <-> Westkreuz (Halt in Fahrtrichtung Bundesplatz an der BVG-Haltestelle „Messegeilände/ICC“) <-> Messe Nord/ICC
 S-Bahn-Pendelverkehr: Westkreuz <-> Messe Nord/ICC <-> Westend (im 15-Minuten-Takt)
 I S 41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz
 I S 42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend
 I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz
 I Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Königs Wusterhausen und Grünau beachten
 Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und dem Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen in Messe Nord/ICC umsteigen. Der Fußweg vom S-Bf. Westkreuz zur BVG-Haltestelle „Messegeilände/ICC“ beträgt ca. 600 Meter. Bitte zur weiträumigen Umfahrung auch die U-Bahn-Linien U6 (Tempelhof <-> Wedding), U8 (Herzmannstraße <-> Gesundbrunnen) oder U9 (Bundesplatz <-> Jungferheide) nutzen.
Grund: Belastungsstoppang

S41 S42 S45 S46 S47 S8 S9
Baumshulenkweg – Treptower Park/ Treptower Park – Südkreuz
11 22.11. (Sa), 6 Uhr, bis 22.11. (So), ca. 1:00 Uhr und 23.11. (Mo), ca. 7 Uhr, bis 23.11. (Mo), 1:30 Uhr
 S-Bahn-Pendelverkehr: Baumshulenkweg (Gleis 3) <-> Treptower Park (Gleis 3, im 20-Minuten-Takt)
 Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um. Dort ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 45 fährt bis zu 3 Minuten früher. Die S 9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Schöneeweide 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park endet/beginnt die S 9 aus/nach Pankow auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 I S 41 fährt Treptower Park (Gleis 1) > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (Gleis 4, 10-Minuten-Takt: Südkreuz > Treptower Park, diese Züge fahren weiter als S 45 nach Flughafen Schönefeld)
 I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (ab Südkreuz weiter als S 41 über Westkreuz, Gesundbrunnen nach Treptower Park)
 I S 46 fährt unverändert Königs Wusterhausen <-> Westend, wird aber zwischen Grünau und Schöneeweide (für die nicht verkehrende S 8) auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet.
 I S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide
 I S 8 fährt Ostkreuz <-> Birkenwerder (zwischen Grünau und Schöneeweide/Baumshulenkweg bitte die S 46 nutzen)
 I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide und Treptower Park <-> Pankow
22.11. (So), ca. 1:00 Uhr bis ca. 7 Uhr
 S-Bahn-Pendelverkehr: Baumshulenkweg <-> Treptower Park (im 30-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt
 Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um. Teilweise sind die Fahrten in Südkreuz mit der S 46 verknüpft.
Fahrplanänderung: Die S 9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Schöneeweide 6 Minuten früher.
 I S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (15-Minuten-Takt: Südkreuz > Treptower Park)
 I S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (15-Minuten-Takt: Treptower Park > Südkreuz)
 I S 9 fährt unverändert Königs Wusterhausen <-> Südkreuz, wird aber zwischen Grünau und Südkreuz (für die nicht verkehrende S 8) verdichtet.
 I S 47 fährt unverändert Spindlersfeld <-> Schöneeweide
 I S 8 fährt Treptower Park <-> Pankow (zwischen Grünau und Baumshulenkweg bitte die S 46 nutzen)
Grund: Stellen von Signalausleger, Bau von Kabelquerungen

S46
Königs Wusterhausen – Grünau
12 13.11. (Fr) 22 Uhr bis 16.11. (Mo) 1:30 Uhr
 SEV: Königs Wusterhausen <-> Grünau
 I S 46 fährt Grünau <-> Südkreuz
 Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Bundesplatz und Westend beachten. **10**
Grund: Bahnübergangsarbeiten

S46
Königs Wusterhausen – Grünau
13 13.11. (Fr) 22 Uhr bis 16.11. (Mo) 1:30 Uhr
 SEV: Königs Wusterhausen <-> Grünau
 I S 46 fährt Grünau <-> Südkreuz
 Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Bundesplatz und Westend beachten. **10**
Grund: Bahnübergangsarbeiten

S5
Strausberg Nord – Strausberg
13 20.11. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 30.11. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt <-> Am Annatal (Halt für S-Bf. Hegermühle) <-> Strausberg (im 20-Minuten-Takt)
 I S 5 fährt Strausberg <-> Spandau
 Der S-Bf. Hegermühle kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten an der BWO-Haltestelle „Am Annatal“ in der Ernst-Thälmann-Straße.
Grund: Arbeiten an einer Lärmschutzwand

S9
Flughafen Schönefeld – Grünau
14 Nacht 12./13.11. (Do/Fr), 23:50 Uhr bis 1:30 Uhr
 SEV: Flughafen Schönefeld (Bahnhof) <-> Grünbergallee <-> Alglinitzke <-> Grünau
 I S 9 fährt Grünau <-> Pankow
Grund: Instandsetzungsarbeiten an der Fußgängerbrücke

S5
Strausberg Nord – Strausberg
13 20.11. (Fr), 22 Uhr, durchgehend bis 30.11. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt <-> Am Annatal (Halt für S-Bf. Hegermühle) <-> Strausberg (im 20-Minuten-Takt)
 I S 5 fährt Strausberg <-> Spandau
 Der S-Bf. Hegermühle kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten an der BWO-Haltestelle „Am Annatal“ in der Ernst-Thälmann-Straße.
Grund: Arbeiten an einer Lärmschutzwand

S9
Flughafen Schönefeld – Grünau
14 Nacht 12./13.11. (Do/Fr), 23:50 Uhr bis 1:30 Uhr
 SEV: Flughafen Schönefeld (Bahnhof) <-> Grünbergallee <-> Alglinitzke <-> Grünau
 I S 9 fährt Grünau <-> Pankow
Grund: Instandsetzungsarbeiten an der Fußgängerbrücke

RE1
Frankfurt (Oder) – Cottbus
RE1 (Berlin -) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
15 Noch bis 19.11., montags bis freitags
 A Ausfall aller RE 1-Durchläufer zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 I Ersatz durch Busse
 I RB 11 verkehren (außer – siehe folgende zwei Einträge) planmäßig
B Nochmals am 06.11. von 6 bis 22 Uhr
 I Ausfall des Haltes Kraftwerk Finkenheerd bei allen Zügen
 I Zü-/Abtriebsbus zum Bahnhof Finkenheerd
16 Vom 09. bis 14.11., jeweils von 7 bis 15 Uhr
 I Ausfall aller RB 11 zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 I Ersatz durch Busse

RE3
Stralsund / Schwedt (Oder) – Berlin – Elsterwerda
RE66
Szczecin – Angermünde (- Berlin)
16 Am 14. und 15.11. jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Szczecin Główny

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
16 Am 07. und 08.11. jeweils ganztägig
 I Ausfall aller RE 6 zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau
 I Ersatz durch Busse
 I Alternative Fahrmöglichkeit zwischen Hennigsdorf und Berlin mit S 25

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
16 Noch bis 05.11., jeweils ab 19 Uhr
 H Umlenkung aller RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Heilstätten über Potsdam Hbf (zusätzl. Halt)
 I Ersatz für die entfallenden Halte durch Busse: Bus A Potsdam Hbf – Beelitz Heilstätten
 Bus B Berlin-Wannsee – Potsdam-Rehrbrücke
17 Am 21. und 22.11., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Zossen
 I Ersatz durch Busse
 I Fahrzeitänderungen beim ständigen Ersatzverkehr Zossen – Wünsdorf

RE10
Cottbus – Leipzig
RE43
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
17 Noch bis 12.11.
 I Veränderte Fahrzeiten einiger Züge ab Döberlug-Kirchhain in Richtung Falkenberg / Leipzig
18 Am 14. und 15.11., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
 I Ersatz durch Busse
 I Längere Busfahrzeit >> früherer Reisebeginn ab Cottbus

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
16 Am 07. und 08.11. jeweils ganztägig
 I Ausfall aller RE 6 zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau
 I Ersatz durch Busse
 I Alternative Fahrmöglichkeit zwischen Hennigsdorf und Berlin mit S 25

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
16 Noch bis 05.11., jeweils ab 19 Uhr
 H Umlenkung aller RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Heilstätten über Potsdam Hbf (zusätzl. Halt)
 I Ersatz für die entfallenden Halte durch Busse: Bus A Potsdam Hbf – Beelitz Heilstätten
 Bus B Berlin-Wannsee – Potsdam-Rehrbrücke
17 Am 21. und 22.11., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Zossen
 I Ersatz durch Busse
 I Fahrzeitänderungen beim ständigen Ersatzverkehr Zossen – Wünsdorf

RE10
Cottbus – Leipzig
RE43
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
17 Noch bis 12.11.
 I Veränderte Fahrzeiten einiger Züge ab Döberlug-Kirchhain in Richtung Falkenberg / Leipzig
18 Am 14. und 15.11., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau
 I Ersatz durch Busse
 I Längere Busfahrzeit >> früherer Reisebeginn ab Cottbus

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
16 Am 07. und 08.11. jeweils ganztägig
 I Ausfall aller RE 6 zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau
 I Ersatz durch Busse
 I Alternative Fahrmöglichkeit zwischen Hennigsdorf und Berlin mit S 25

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
16 Noch bis 05.11., jeweils ab 19 Uhr
 H Umlenkung aller RE 7 zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Heilstätten über Potsdam Hbf (zusätzl. Halt)
 I Ersatz für die entfallenden Halte durch Busse: Bus A Potsdam Hbf – Beelitz Heilstätten
 Bus B Berlin-Wannsee – Potsdam-Rehrbrücke
17 Am 21. und 22.11., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Zossen
 I Ersatz durch Busse
 I Fahrzeitänderungen beim ständigen Ersatzverkehr Zossen – Wünsdorf

Fahren und Bauen in Berlin/Brandenburg

- L** Vom 16. und 19.11., jeweils zwischen 9 und 15 Uhr
 - Ausfall einiger RE10 zwischen Cottbus und Calau
 - Ersatz durch Busse
 - Längere Busfahrzeit >> früherer Reisebeginn ab Cottbus

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

- M** Noch bis 22.11. durchgehend
 - Ausfall einzelner RE 14 zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Friedrichstraße
 - Fahrzeitanänderungen zwischen Berlin Ostbf und Berlin-Schönefeld Flughafen

N Am 07. und 08.11. jeweils ganztägig

- Ausfall des Haltes Berlin-Spandau für alle RB 14 in Richtung Berlin Zoo
- Zusätzlicher Halt in Berlin-Charlottenburg
- Ein- und Aussteigende Reisende nutzen S 5 ab bzw. zurück von Berlin-Charlottenburg
- Alternative Fahrtmöglichkeit ab Nauen und Falkensee mit RE 2

RB20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam

- O** Vom 10. bis 18.11., jeweils ganztägig
 - Ausfall aller RB 20 zwischen Oranienburg und Birkenwerder
 - Ersatz durch S-Bahn S 1

RB21
(Berlin –)Potsdam – Wustermark

RB22
(Berlin –)Potsdam – Königs Wusterhausen

- P** Noch bis 22.11. durchgehend
 - Ausfall aller RB 21/22 zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Friedrichstraße

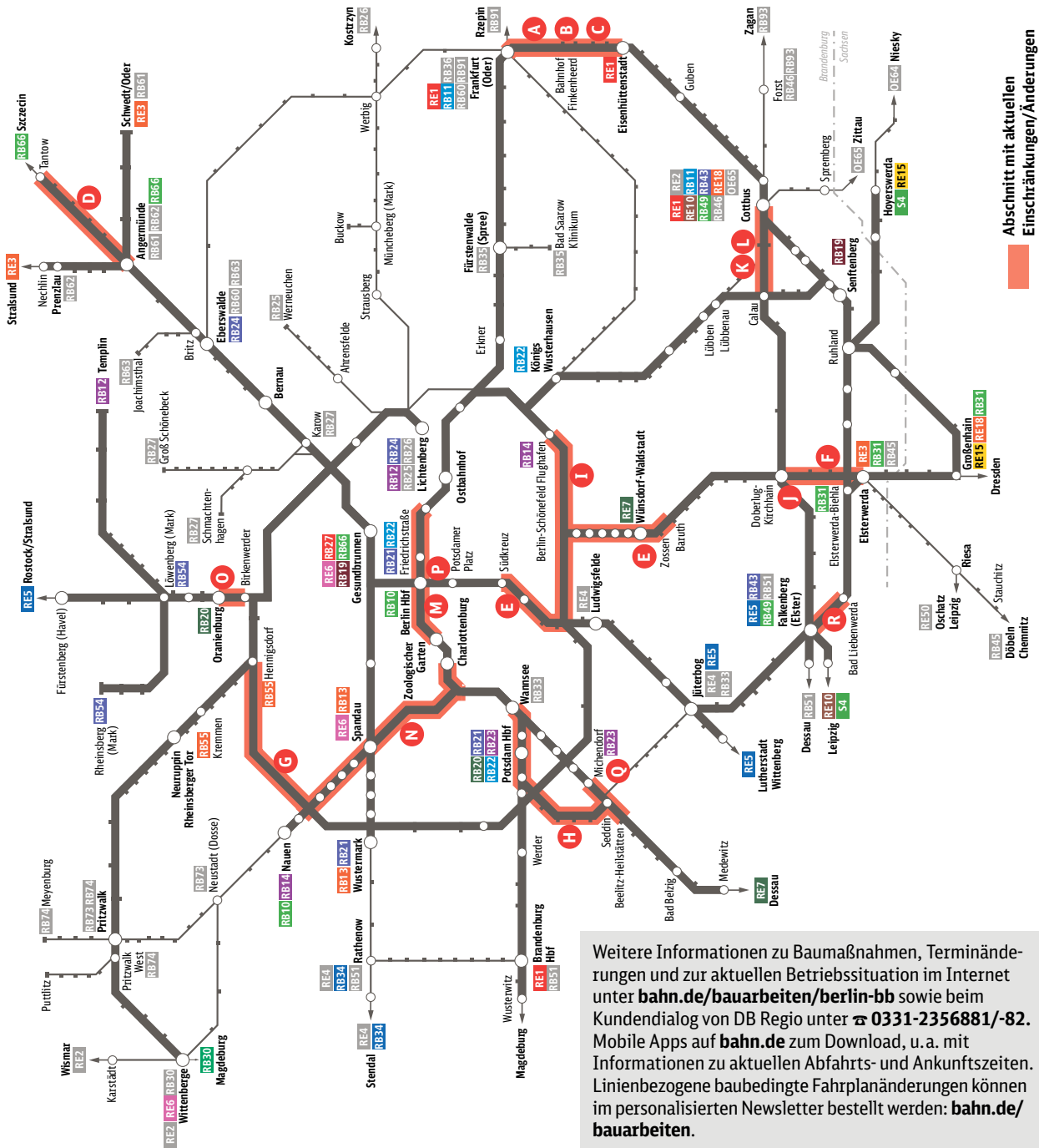
RB23
Potsdam – Michendorf

- Q** Noch bis 05.11., jeweils ab 19 Uhr
 - Ausfall aller RB 23
 - Ersatz durch Busse

RB49
Falkenberg – Ruhland – Cottbus

S4
(Geithain – Leipzig –) Falkenberg – Hoyerswerda

- R** Am 14. und 15.11. jeweils ganztägig
 - Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg und Bad Liebenwerda
 - Ersatz durch Busse



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Abo-Hotline der S-Bahn Berlin verändert erreichbar

An folgenden Tagen ist das Kundentelefon für den Bereich Abonnement und Firmenkunden mit der Nummer ☎ 030 297-43555 zu veränderten Zeiten erreichbar:

- 6. November:** 6.00 – 17.15 Uhr
- 4. Dezember:** 6.00 – 16.15 Uhr
- 24. Dezember:** 6.00 – 16.45 Uhr
- 31. Dezember:** 6.00 – 16.45 Uhr

Die Erreichbarkeit des allgemeinen Kundentelefon ☎ 030 297-43333 bleibt von diesen Veränderungen unberührt.

Verstärkerzüge auf der Linie S 5 wieder im Einsatz

Seit 2. November verkehren auf der Linie S 5 zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof wieder die zusätzlichen Verstärkerzüge während der Hauptverkehrszeit. Diese zusätzlichen Fahrten mussten zwischenzeitlich entfallen, weil die Fahrzeuge an anderer Stelle gebraucht wurden.

Während der Stadtbahnspernung der Regional- und Fernbahngleise zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten hatte die S-Bahn Berlin auf ihrer parallel verlaufenden Strecke Zusatzverkehr angeboten. Jetzt stehen die S-Bahn-Züge wieder der S 5 zur Verfügung.

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT



Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum, Mo bis Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr
Hier erhalten Sie kostenlos Kataloge & Flyer zur Planung und Ideensammlung für den nächsten Urlaub und für Ausflüge ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern! **Hier können Sie** sich auch über das aktuelle **RegioTOUR-Angebot informieren** und gleich Ihre Wunsch-Tour **buchen!** Freuen Sie sich über einen perfekt organisierten Tag inklusive Bahnfahrt und Mittagessen. Oder Sie schauen und buchen selbst unter **www.regiotouren.de**

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U1 U2

Gleisdreieck - Wittenbergplatz

noch bis 20.11. (Fr), 3.30 Uhr

Umfahrung: Gleisdreieck <-> Kurfürstenstraße <-> Nollendorfplatz <-> Wittenbergplatz mit U12
 kein U-Bahn-Verkehr: Gleisdreieck <-> Bülowstraße <-> Nollendorfplatz

- U1 fährt Wittenbergplatz <-> Uhlandstraße
- U2 fährt Pankow <-> Gleisdreieck
- U12 fährt Warschauer Straße <-> Gleisdreieck <-> Wittenbergplatz <-> Ruhleben

Grund: Brücken- und Gleisbauarbeiten und Sanierung U-Bf. Gleisdreieck, Dachsanierung U-Bf. Bülowstraße und Nollendorfplatz

Potsdamer Platz - Wittenbergplatz

20.11. (Fr), 3.30 Uhr, bis 23.11. (Mo), 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Potsdamer Platz <-> Gleisdreieck
 kein U-Bahn-Verkehr: Gleisdreieck <-> Bülowstraße <-> Nollendorfplatz

- U1 fährt Wittenbergplatz <-> Uhlandstraße
- U2 fährt Pankow <-> Potsdamer Platz
- U12 fährt Warschauer Straße <-> Gleisdreieck <-> Wittenbergplatz <-> Ruhleben

Grund: Ausbau der Bauweiche am U-Bf. Mendelssohn-Bartholdy-Park

U6

Hallesches Tor - Tempelhof

noch bis 19./20.11. (Do/Fr) in den Nächten So/

Mo bis Do/Fr jeweils 22 Uhr bis Betriebschluss
 Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Hallesches Tor <-> Tempelhof

- U6 fährt Alt-Tegel <-> Hallesches Tor und Tempelhof <-> Alt-Mariendorf

Grund: Erneuerung der Zugsicherungsanlage

21. November ab 10 Uhr Gänsebratentag am Holzbackofen

Knusprige Gänsekeulen, gefüllte Bratäpfel, Kinderbackstube, Regionalmarkt, Live-Musik, Lebkuchenhausbau

Tel.: 033055-70948 | www.plentz.de

ABENTEUER WELTUMRUNDUNG

Multivisionsshow mit Reiner Meutsch



Tickets und Infos in Ihrem
DERPART Reisebüro im Bahnhof Berlin Hauptbahnhof
 (1.OG im DB Reisezentrum) · Tel: 030 297-42164
 E-Mail: berlin@reisebueroimbahnhof.com



Spektakulärer Live-Vortrag mit Fotos, Film-passagen & Live-Auftritten von Künstlern aus unterschiedlichen Kulturen unserer Erde.

DERPART unterstützt mit dieser Aktion das aus der Stiftung von Reiner Meutsch entstandene Gemeinschaftsprojekt „DER Welt Verpflichtet“, dessen Hauptziel die Förderung von Bildung und Erziehung in Entwicklungsländern ist.

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach

Am: Sonntag, 22.11.2015
Von: 18:30 bis 22:00 Uhr
Ort: Hotel Steigenberger am Kanzleramt

DERPART

Wintertage in Greifswald

Den Geburtsort von Caspar David Friedrich entdecken

Die Universitätsstadt Greifswald ist ein echter Geheimtipp für beschauliche Herbst- und Winter-Ausflüge. Schon Caspar David Friedrich (1774-1840), berühmter Maler der Romantik, fing auf seinen Gemälden die zauberhafte Stimmung der Stadt und ihrer Umgebung ein, etwa an der Klosterruine Eldena oder im nahen Fischerdorf Wieck.

Bei gutem Wetter lassen sich auf einer kleinen Wanderung von fünf Kilometern viele Motive des Malers entdecken. In Wieck angekommen, belohnt neben dem schönen Ausblick ein kräftigendes Mahl in einer der urigen Gaststätten die Ausflügler.

Steht der Sinn eher nach Kulturprogramm, gehören ein Besuch im Pommerschen Landesmuseum und im Caspar-David-Friedrich-Zentrum unbedingt dazu. Hier erfahren die Besucher viel über Leben und Werke des Ausnahmetalents, das die Schönheit der norddeutschen Landschaft weithin bekannt machte.

In der Adventszeit lädt das Museum zu einem besinnlichen Kunsthandwerkermarkt mit Chorgesang und



Foto: Peter Binder

Figurentheater (28.-29.11., Eintritt 3,50 Euro). In der Seifensiederei im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, wo einst Vater Friedrich arbeitete, können am 5. Dezember ab 14 Uhr Seifen selber hergestellt werden (Eintritt 2,50 Euro zzgl. Materialkosten). Und auf dem historischen Marktplatz wird auf dem Weihnachtsmarkt gestöbert, genascht und eingekauft (27.11.-21.12.).

i Mit dem RE 3 im 2-Stunden-Takt in 2 Stunden 48 Minuten bis Greifswald.

TICKET-TIPP:

Ostsee-Ticket ab 44,00 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen oder Wochenendticket ab 40,00 € für den Tagesausflug am Wochenende **••Seite 24**

In alten Schätzen stöbern – Sammlerbörse am Ostbahnhof

Zeitzeugnisse, wie alte Ansichtskarten, seltene Briefmarken und kostbare Münzen, üben nicht nur auf eingefleischte Sammler eine starke Anziehungskraft aus. Das beweist die Sammlerbörse von oldthing im Berliner Ostbahnhof am 22. November von 9 bis 17 Uhr. Auch ein zunehmend junges Publikum findet in der Haupthalle und Einkaufspassage des Bahnhofs bei 80 Fachhändlern und Privat Anbietern aus ganz Deutschland den einen oder anderen Schatz. Zu nahezu jedem Thema, Ort und jeder Straße lässt sich etwas finden. Da tauchen eine Aufnahme der Heimatstadt aus der Jahrhundertwende oder Ansichtskarten als kleine Kunstwerke gestaltet auf.

• cb



Foto: Veranstalter

i Anfahrt: Bf Ostbahnhof **S5 S7 S75**
www.oldthing.de



Gänseessen

für 4 Personen „Am Alten Rhin“



In großen Backröhren schmoren Ihre Gänse nach guter alter Art. Wir füllen Ihren Gänsebraten mit märkischen Äpfeln und Beifuss. Es werden hausgemachte Malzbierknödel, Salzkartoffeln, mildes Apfelrotkohl und deftiger Grünkohl gereicht. Dazu servieren wir Ihnen eine Flasche Rotwein der Extra-Klasse, Mineralwasser und zum Abschluss einen Kaffee, Cappuccino oder Espresso.

Alter-Rhinpreis für 4 Pers.

92,- € (ohne Getränke)

99,- € (inkl. genannter Getr.)

Freuen Sie sich auf unser köstliches Gänseessen, buchbar ab 4 Personen von Nov. bis 22. Dez. – Buchung erforderlich!

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“ *** Superior
Friedrich-Engels-Str. 12 • 16827 Alt Ruppin

Tel.: (0 33 91) 765-0
Fax: (0 33 91) 765-15
E-Mail: info@hotelaar.de
Internet: www.hotel-am-alten-rhin.de



Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VON BERLIN INS ODERBRUCH

Das neue Wunder von Ballybradawn

NEU!

Vom Bahnhof Eberswalde starten Sie zur Rundfahrt durch die unberührte Landschaft des winterlichen Oderbruchs. Nach einem Mittagsimbiss in der Dammmeisterei sind Sie Gast in dem außergewöhnlichen „Theater am Rand“ in Zollbrücke. Walfriede Schmitt, Thomas Rühmann und andere Schauspieler zeigen das Stück „Das neue Wunder von Ballybradawn“. „Sie sehen eine weitere wahrscheinlich irische Weihnacht in einem wahrscheinlich irischen Pub am Heiligabend, mit unglaublichen irischen Weihnachtsgeschichten, mit ebensolcher Musik und jeder Menge irischer Witze.“



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Foto: Theater am Rand

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Rundfahrt Oderbruch (1 h) * • Soljanka mit Brot in der Dammmeisterei in Zollbrücke • Theatervorstellung „Das neue Wunder von Ballybradawn“ im Theater am Rand (2,5 h mit Pause)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Fr, 11. Dezember 2015 | **Buchungsschluss:** 04. Dezember 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

| | | |
|----------------|----------------|----------------|
| Bln Hbf (tief) | ↓ ab 10:33 Uhr | ↑ an 19:29 Uhr |
| Eberswalde | ↓ an 11:07 Uhr | ↑ ab 18:54 Uhr |



VON BERLIN NACH WAREN (MÜRITZ)

Müritzeum und Adventsschiffahrt

Noch freie Plätze!

Das Müritzeum ist schon von außen betrachtet ein architektonischer Blickfang. Innen wird es noch spannender: Die Ausstellung informiert auf vielfältige und sehr anschauliche Weise über Wasserwelten, Tiere und Pflanzen der Mecklenburgischen Seenplatte.



69,50 € p.P.

Foto: Müritzeum GmbH © David Ulrich

Von hier ist es nicht weit bis zum Stadthafen. Dort gehen Sie an Bord der Europa. Das Salonschiff wird angetrieben von einer Original-Dampfmaschine aus den 20er Jahren.

Sie erleben nicht nur eine zweistündige Schifffahrt auf Deutschlands größtem Binnensee, sondern auch ein schmackhaftes Mittagessen und ein weihnachtliches Kaffeegedeck.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Besuch Müritzeum (1,5 h) • Schifffahrt auf dem Salondampfschiff (2 h) • Mittagessen: Gulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln • Kaffeegedeck

Termin: Sa, 05. Dezember 2015 | **Buchungsschluss:** 28. November 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

| | | |
|----------------|----------------|----------------|
| Bln Hbf (tief) | ↓ ab 08:44 Uhr | ↑ an 19:14 Uhr |
| Waren (Müritz) | ↓ an 10:23 Uhr | ↑ ab 17:36 Uhr |



Herbstliche Natur-Erlebnisse mit dem RE 5
Vier Tipps zum Aussteigen und Durchatmen



Foto: TV M/Klaus Steindorf-Sabath

Fahrgäste kommen mit dem Regional-Express RE 5 im Norden von Berlin auch – oder gerade – im Herbst und Winter zu romantisch-naturbelassenen Landschaften und kleinen, sehenswerten Orten. Wer sich aufmacht und die Metropole verlässt, hat hier viele Möglichkeiten für den vollkommen entspannten Tagstrip oder Kurzurlaub.

Entlang der Strecke warten auch Sinnes-Erlebnisse wie der Barfußpfad am Umweltbahnhof **Dannenwalde**. Auf 750 Metern erkennen die nackten Füße – noch herrscht ja kein Frost – wie sich unterschiedliche Untergründe anfühlen, etwa Naturstein, Baumrinde oder Sand. Außerdem starten insgesamt 15 Wander- und Radtouren direkt am Bahnhof, zum Beispiel eine 22,5 Kilometer lange Etappe des Ruppiner-Land-Rundwanderweges bis zum Bahnhof in Fürstenberg (Havel).

Weiter nördlich, jenseits der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern, liegt **Neustrelitz**, die einstige Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz. Die barocke Planstadt lädt zum Spaziergang durch den Schlosspark und um den Zierker See. Anschließend geht's zum Beispiel auf Galeriebesuch und zu einer Stärkung mit Blick auf den Stadthafen.

Kratzeburg ist das Ziel für alle, die Sehnsucht nach unverstellter Natur haben. Hier können Kanus und Fahrräder für die Tagestour geliehen werden. Wer möchte, wandert rund 17 Kilometer auf dem Müritz-Nationalparkweg bis Neustrelitz.

In **Waren an der Müritz** – am 5. Dezember Ziel einer RegioTOUR – entdecken die Ausflügler die charmante historische Altstadt und den Nationalpark am größten in Deutschland gelegenen Binnensee. Das Müritzeum mit seiner über zwei Etagen angelegten spektakulären Aquarienlandschaft stellt die heimische Tier- und Pflanzenwelt vor – ein toller Tipp nicht nur bei schlechtem Wetter. Solange die Müritz eisfrei bleibt, finden auch im Winter 4-Seen-Fahrten mit dem Salondampfschiff statt.

INFO:

Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.: ☎ 03391 659630

www.barfusspfad-dannenwalde.de

Tourist- und Nationalparkinformation Neustrelitz: ☎ 03981 253119

www.neustrelitz.de

Nationalpark-Information Kratzeburg: ☎ 039822 29665

www.havelquellreich.de

Tourist-Information Waren (Müritz): ☎ 03991 747790

www.waren-tourismus.de

→ bahn.de

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof
Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Surfen im Zug: Kostenfreies WLAN im IRE Berlin-Hamburg

Drei Kulturtipps im November – mit Internetzugang im Zug

■ Noch im November können sich Fahrgäste im IRE Berlin-Hamburg über kostenfreies WLAN freuen. Mit dem Smartphone, dem Tablet oder Laptop kann man sich ganz einfach einloggen und sogleich im Netz surfen, Nachrichten lesen und E-Mails checken. So lassen sich auch gleich Infos zum Ziel der Fahrt abrufen, von der Sightseeing-Tour bis zum Restaurant-Tipp. Damit ist die Fahrt nun noch komfortabler. Der WLAN-Empfang ist abhängig von der LTE-Netzqualität entlang der Strecke. Gute Gründe für die Fahrt mit dem IRE Berlin-Hamburg gibt es viele. Kulturfreunde erleben im November zum Beispiel diese Veranstaltungen:



Leidenschaft auf der Leinwand anno 1932 beim Hamburger cinefest.

Foto: Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Berlin

Karikaturenausstellung in Uelzen

Es ist vermutlich das weltweit größte Archiv deutschsprachiger Karikaturen: Horst Huchthausen hat von 1954 bis zu seinem Tod im Oktober 2014 rund 500 000 Karikaturen aus Zeitungen zusammengetragen. Im Neuen Schauspielhaus sind diese bis 31. November erstmals öffentlich zu sehen. Da der leidenschaftliche Sammler mit vielen Künstlern persönlich in Kontakt stand, darunter auch Loriot, sind zahlreiche handgezeichnete Originale dabei. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. **INFO:** Geöffnet bis 31.11. täglich 16-19 Uhr ☎ 0581-76535 → www.uelzen.de

Lüneburger Kunsthandwerkermarkt

Ausgewählte, in Handarbeit gefertigte Einzelstücke sind vom 20. bis 22. November im historischen Glockenhaus in Lüneburg zu finden. Aus den Werken von 22 Ausstellern lassen sich die schönsten Deko- und Geschenkideen auswählen, zum Beispiel: Bronzplastiken, 3-D-Faltkarten aus Papier und Holz, Glasarbeiten, Hüte, Schals und Stulpen in extravaganter Design, Kunstkeramik, Öl- und Aquarellmalerei, Holzarbeiten sowie Mode- und Wohn-Accessoires. Der Eintritt ist frei. **INFO:** Geöffnet Fr 13-19 Uhr, Sa 10-19 Uhr, So 11-18 Uhr ☎ 0800 220 50-05 (kostenfrei) → www.lueneburg.info

cinefest an der Elbe

Ein Muss für Cineasten: Auf dem cinefest in Hamburg steht die deutsche und europäische Filmgeschichte im Fokus. In diesem Jahr dreht sich alles um Orte der Begegnung, vom Hotel bis zum Ozeandampfer. Die Auswahl reicht von Klassikern der Stummfilmzeit wie „Der letzte Mann“ von 1924 bis zur Gegenwart des Kinos, etwa „Hotel Bellevue“ von Claire Walka. Diese und weitere Film-Schätze sind vom 14. bis 22. November in Hamburger Kinos zu sehen. Karten kosten ab 7,50 €. **INFO:** ☎ 040 352194 → www.cinefest.de

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg vom 2. November bis 22. November 2015



| IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg-Hamburg | | | | | |
|--|--------------------|-----------------|--------------------|-----------------|--|
| Zug | IRE 18096 Do-Sa | IRE 18098 So | IRE 18092 Mo-Sa | IRE 18092 So | |
| Berlin Hbf (tief) | 06:59 | 13:43 | 17:14 | 17:14 | |
| Berlin-Spandau | 07:09 Z | 13:53 Z | 17:25 Z | 17:25 Z | |
| Rathenow | 07:32 Z | | | | |
| Stendal | an 07:46 | 14:25 | 17:59 | 17:59 | |
| Stendal | 07:50 | 14:27 | 18:09 | 18:09 | |
| Salzwedel | an 08:22 | 14:55 | 18:40 | 18:40 | |
| Salzwedel | 08:24 | 14:56 | 18:42 | 18:42 | |
| Uelzen | an 09:05 A | 15:32 A | 19:05 A | 19:05 A | |
| Lüneburg | an 09:29 A | 15:52 A | 19:30 A | 19:30 A | |
| Hamburg-Harburg | an 09:52 A | 16:13 A | 19:53 A | 19:56 A | |
| Hamburg Hbf | an 10:03 | 16:26 | 20:05 | 20:07 | |

TICKETS für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € für eine Fahrt bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen sowie zum Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn. Bitte beachten: Für Fahrräder muss vorab ein Stellplatz im DB Reisezentrum oder in der DB Agentur reserviert werden. Es wird eine DB Tagesfahrradkarte Nahverkehr für 5,00 € benötigt; die Reservierung ist kostenfrei. → bahn.de/berlin-hamburg

| IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin | | | | | |
|--|--------------------|-----------------|--------------------|--------------------|--|
| Zug | IRE 18093 Mo-Sa | IRE 18091 So | IRE 18097 Do+Fr | IRE 18099 Sa+So | |
| Hamburg Hbf | 06:58 | 12:41 | 16:41 | 19:15 | |
| Hamburg-Harburg | 07:15 Z | 12:53 Z | 16:54 Z | 19:35 Z | |
| Lüneburg | 07:35 Z | 13:14 Z | 17:13 Z | 19:54 Z | |
| Uelzen | 07:58 Z | 13:31 Z | 17:34 Z | 20:26 Z | |
| Salzwedel | an 08:20 | 13:54 | 18:00 | 20:53 | |
| Salzwedel | 08:21 | 13:56 | 18:14 | 20:54 | |
| Stendal | an 08:52 | 14:45 | 18:47 | 21:24 | |
| Stendal | 08:53 | 14:47 | 18:48 | 21:26 | |
| Rathenow | an | | 19:02 A | | |
| Berlin-Spandau | an 09:26 A | 15:22 A | 19:25 A | 22:00 A | |
| Berlin Hbf (tief) | an 09:36 | 15:39 | 19:35 | 22:12 | |

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

NUR NOCH BIS 30. NOVEMBER!
Nicht vergessen: Um für mindestens acht Fahrten im IRE Berlin-Hamburg eine Hin- und Rückfahrt gratis zu erhalten, muss die abgestempelte Bonuskarte bis Ende November an der darauf angegebenen Adresse antreffen. Alle Infos auf → bahn.de/berlin-hamburg



HINWEIS: Abweichungen vom Fahrplan sind z.B. aufgrund von Bauarbeiten möglich. Bitte vor Reiseantritt auf → bahn.de/berlin-hamburg informieren. Weitere aktuelle Angaben zum Fahrplan ebenfalls unter → bahn.de/berlin-hamburg.

AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

**Auszeit in der Uckermark
Gut erreichbar und einzigartig**

Die Uckermark im Norden Berlins ist ideal für alle, die an freien Tagen komplett abschalten wollen und unverfälschte Naturerlebnisse suchen. Ob Winterspaziergang zu kleinen Dörfern, Kanutour im Auen-Nationalpark oder Radtour mit regionalen Genüssen – viel mehr, als die meisten erwarten, ist autofrei mit Bahn, Bus oder E-Bike erreichbar.

Die Broschüre stellt übersichtlich die verschiedenen Anreisemöglichkeiten vor und gibt konkrete Tipps für aktive Tagesausflüge. Als „Bonus“ entdecken die aktiven Gäste unterwegs mal ein Schloss mit Schokoladenmanufaktur, mal ein sehenswertes Kirchlein unter alten Linden oder ein Café an der historischen Mühle. Die nahe Großstadt scheint ganz weit weg.



E-Bike, Bahn & Co.
... ohne Auto (-) mobil

**Ausflüge mit Kulturprogramm
- das ganze Jahr über**

Erkner liegt gleich neben Berlin und ist mit der S 3 und dem Regional-Express RE 1 bequem erreichbar. Zwischen Wäldern und Seen lockt hier das ganze Jahr über ein vielseitiges Kulturprogramm.

Zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender gehört das österliche Spreetreiben, bei dem sich Wagemutige mit den kuriosen Schwimmhilfen in die Spree stürzen. Beschaulicher geht es beim Kolonistenfest zu: mit selbst hergestellten Kostümen, barocken Tänzen und einem bäuerlichen Markt. Am 14. November beginnen die Hauptmann-Tage, dann gibt es wieder Lesungen und Sonderführungen durch das Gerhart-Hauptmann-Museum. Das Lichterfest am 28. November ist ein Spaß für die ganze Familie – mit Lampionumzug, Riesenstollen, Märchenparade und mehr.



Veranstaltungen in Erkner
365 Tage sehens- und erlebenswert

**Von Märchenstadt bis Backsteingotik:
Güstrow lädt zum Besuch ein**

Der Regional-Express RE 5 fährt von Berlin direkt in die Barlachstadt Güstrow. Zu Unrecht ist das Städtchen bisher noch wenig bekannt. Dabei ist die Mischung von Natur und Kultur geradezu ideal: Weltbekannte Arbeiten von Ernst Barlach sind in zwei Museen sowie der Gertrudenkappelle zu sehen. Schloss Güstrow präsentiert bedeutende Werke mittelalterlicher Kunst, antike Gefäße und weitere Schätze. In der sanft hügeligen Landschaft lässt sich radeln, wandern und paddeln. Wer länger bleiben will, findet in der Broschüre Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen sowie Jugendherbergen.



Barlachstadt Güstrow
Urlaub zwischen Ostsee und Seenplatte 2015

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de.

Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –

- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Bahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujscie

| Anzahl Reisende | Preis 2. Klasse ¹ | Preis 1. Klasse ¹ |
|-----------------|------------------------------|------------------------------|
| 1. Person | 44,00 € ² | 64,00 € ² |
| 2.-5. Person | 34,00 € | 54,00 € |

¹ Preise gelten im Zeitraum 1. November bis 31. März.
² im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Schönes Wochenende-Ticket

Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland –

- gilt sonnabends oder sonntags ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr
- eine Person zahlt 40 €, bis zu 4 Mitfahrer jeweils nur 4 €
- gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbänden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
- Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 5 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten
- Umtausch und Erstattung ausgeschlossen

| Anzahl Reisende | Preis gesamt | Preis pro Person |
|-----------------|--------------|------------------|
| 1 | 40,00 € | 40,00 € |
| 2 | 44,00 € | 22,00 € |
| 3 | 48,00 € | 16,00 € |
| 4 | 52,00 € | 13,00 € |
| 5 | 56,00 € | 11,20 € |

(Preis am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Tageskarte

Ideal für Fahrgäste, die an einem Tag bis in die Nacht viel unternehmen möchten und stets mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein wollen.

- gültig am Entwertungstag (gemäß Stempeldatum bzw. Aufdruck) für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Gültigkeitsbereiches bis 3 Uhr des Folgetages
- der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren

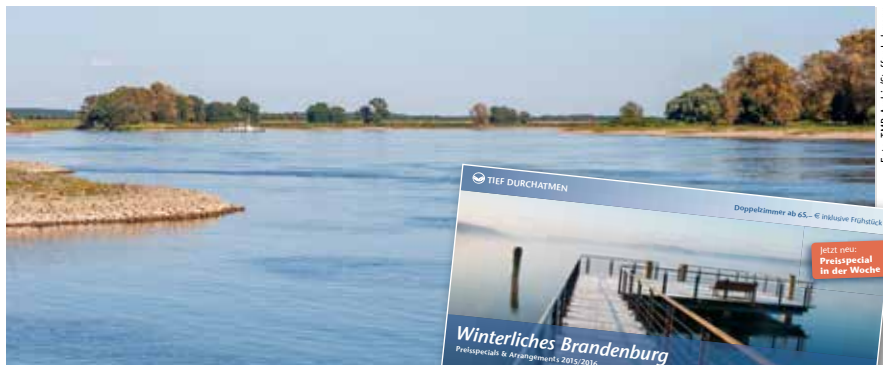
| Tageskarten | Regeltarif | Ermäßigt |
|-------------|------------|----------|
| Berlin AB | 6,90 € | 4,70 € |
| Berlin BC | 7,20 € | 5,10 € |
| Berlin ABC | 7,40 € | 5,30 € |

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Kleine Fluchten aus dem Alltag

„Winterliches Brandenburg“ am 1. November gestartet

Tief durchatmen
in Brandenburg



Eblandschaft in der Prignitz

Der diesjährige Herbst hat sich zuletzt schon fast wie Winter angefühlt, was die Temperaturen angeht. Das beste Mittel gegen kühle Luft und graue Tage ist der Besuch in einem warmen Sole- und Kräuterheilbad. Rings um Berlin herum gibt es zahlreiche Wellnesshotels und Thermen mit verwöhnenden Aromamassagen, Beauty-Anwendungen und weitläufigen Saunalandschaften. Die Aktion „Winterliches Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg, die seit dem 1. November läuft, ist für diese kleinen Fluchten vom Alltag perfekt geeignet.

Wer lieber die winterliche Natur unter freiem Himmel genießen will, kommt in der kühlen Jahreszeit ebenso auf seine Kosten. Denn gerade im Winter ist die Luft besonders klar und damit die Sicht auf den nächtlichen Sternenhimmel. Zum Glück befindet sich das Sternenmeer quasi fast um die Ecke, in der dunkelsten Region Deutschlands: im Sternepark Westhavelland.



Angebote:

Reise zum Sternenmeer

Der Naturpark Westhavelland ist im Februar 2014 offiziell zum ersten Sternepark Deutschlands ernannt worden. Neben dem grandiosen Sternenhimmel beeindruckt die Region mit einer herrlichen Naturlandschaft. Zum Nordlicht veranstaltet geführte nächtliche Touren dorthin – inklusive zwei Übernachtungen. Die nächsten Termine sind vom 8. bis 10.1. sowie vom 5. bis 7.2.2016.

Infos: www.zumnordlicht.com/reise-zum-sternepark-westhavelland

Tipp:

Auch das Sonn'Idyll aus Rathenow sowie die Ferienhausvermietung von Liane Zemlin in Ferchesar haben Komplettpakete geschnürt. Darin enthalten sind jeweils zwei Übernachtungen. Für den Sternengucker-Abend gibt es zur Ausleihe unter anderem ein Fernglas, eine Taschenlampe sowie Informationsmaterial zu aktuellen Himmelsereignissen.

Infos: www.sonnidyll.de und www.l-zemlin.de

Die Angebote der Aktion „Winterliches Brandenburg 2015/2016“ gelten vom 1.11. bis 23.12.2015 sowie vom 3.1. bis 31.3.2016. Wer anderen eine Freude machen möchte, für diejenigen gibt es die winterliche Auszeit auch als Gutscheine zum Verschenken.

www.winterliches-brandenburg.de

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

13. November 2015, 19.30 Uhr

Premiere im Theaterschiff

Auf dem Theaterschiff Potsdam hat das Stück „Sturmvogel: Fremde Heimat!“ von Michaela Bochus Premiere. Es handelt von einem Lastkahn, der auf eine Reise durch die Zeit geht. Fünf Menschen aus fünf Zeiten sind auf der Suche nach Bestimmung und Heimat. Dabei geht es um Sehnsucht und Mut, um Geben und Nehmen sowie um Gewissheit und Gefahr. Die nächsten Aufführungen sind am 14.11., 4. und 5.12.2015.

Weitere Informationen: ☎ 0331 972302

www.theaterschiff-potsdam.de

13. bis 15. November 2015

6. Art Brandenburg

Es ist das Markenzeichen der Kunstmesse „Art Brandenburg“, dass hier die Künstlerinnen und Künstler ihre Werke persönlich vorstellen. So werden die knapp 100 Aussteller auf der diesjährigen 6. Brandenburgischen Kunstmesse ihre Werke aus den Sparten Malerei, Grafik, Plastik, Foto, Installation und Video an rund 60 Messeständen präsentieren. Schauplätze sind die Waschhaus Arena sowie die Schinkelhalle auf Potsdams Kulturareal Schiffbauergasse.

Geöffnet: Fr/Sa 11-20, So 11-18 Uhr

Weitere Informationen: ☎ 0331 2706538

www.art-brandenburg.de

20./21./26./27./28. November 2015, 19 Uhr

Winteroper „Cain und Abel“

Ein Höhepunkt im Potsdamer Kulturleben wird auch in diesem Jahr die Potsdamer Winteroper sein. Mit „Cain und Abel“ von Alessandro Scarlatti unter der Regie von Andrea



Foto: Wiebke Loeper

Moses (Foto) bringen die Kammerakademie Potsdam und das Hans Otto Theater erneut einen biblischen Stoff auf die Bühne. „Cain und Abel“ entstand 1706/1707 in Venedig und ist die Geschichte vom Brudermord.

Weitere Infos und Karten: ☎ 0331 98118

www.hansottotheater.de

www.kammerakademie-potsdam.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Kulinarische Weltreise in Kraatz | Auf dem Gutshof Kraatz von Edda Müller und Florian Profitlich in der Uckermark kann man jede Woche eine kulinarische Reise antreten, die von Italien, Russland sogar bis nach Japan führt. Akiko Hashimoto lebt seit 15 Jahren in der Uckermark und kocht japanisch mit Zutaten aus der Region. Davor hatte sie im Marketing für ein japanisches Unternehmen gearbeitet, das Soja-Saucen herstellt. In die Uckermark ist sie schon vor 15 Jahren gezogen. Die Zutaten für ihr japanisches Menü kommen fast alle aus der Uckermark. Und Sushi ist heute längst nicht mehr etwas für Feinschmecker. Akiko Hashimoto kocht regelmäßig auf dem Gutshof Kraatz und übernimmt auf Wunsch auch das Catering für Veranstaltungen. Zum Essen liefern die Gastgeber Edda Müller und Florian Profitlich den passenden Wein. www.gutshof-kraatz.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Einkehr-Tipp

Fallada, Flößer und Findlinge

Unterwegs auf dem Märkischen Landweg durch die Uckermark

Wer beim Thema Wandern nicht gleich an hohe Berge und eine alpine Ausrüstung denkt, der ist in der Uckermark genau richtig. Die Region hat ein weit verzweigtes Wanderwegenetz von mehr als 1000 Kilometern. Eine besonders schöne Route ist der Märkische Landweg, der auf 217 Kilometern durch gleich drei Nationale Naturlandschaften führt.

Die Tour führt unter anderem durch dichte Buchenwälder, über sanfte Hügel und Felder bis hin zu stillen Seen und kleinen Städten mit historischen Stadtkernen. Unterwegs gibt es viele unterschiedliche Möglichkeiten zum Übernachten, wie beispielsweise Hotels, Land- und Waldhäuser, Pensionen oder Appartements.

Und so könnte eine Tour auf dem Märkischen Landweg aussehen: Startpunkt ist der ehemalige Bahnhof in Feldberg. Von hier aus führt der Weg entlang der Feldberger Seen. Am Carwitzer See fand der Erzähler Hans Fallada seinen „stillen Erdenfleck“. Sein Wohnhaus ist heute ein Museum. Die nächste Etappe bringt die Wanderer in die Flößerstadt Lychen. Wildromantisch ist die Strecke



Am dritten Tag geht es vom Zenssee und Platkowsee zum sehenswerten „Kirchlein im Grünen“ in Alt Placht.

Der Märkische Landweg bietet immer wieder neue Eindrücke. Wer die ganze Tour geht, durchquert den Naturpark Uckermärkische Seen, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und den Nationalpark Unteres Odertal.

entlang des Küstriner Bachs. Das Gefälle des Wasserlaufs nutzten Flößer einst zum Holztransport. Es gibt ein Flößereimuseum und Möglichkeiten zur Fahrt mit einem Floß.

Märkische Wälder und glitzernde Seen, Wiesen, Findlinge und Felder

prägen die längste Etappe. Weiter geht es über den Wolletzsee, Angermünde sowie Criewen und Schwedt (Oder) bis zum Zielort Mescherin.

Die Broschüre mit vollständiger Tourenbeschreibung gibt es hier: www.tourismus-uckermark.de

Silvester 2015

SILVESTER 2015 – PERLMUTTGLANZ

Ayurveda & Naturresort Seeschlößchen H****S
Senftenberg, Niederlausitz

Ganz in der Nähe des Senftenberger Sees liegt dieses familiengeführte Haus. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich vom stressigen Alltag zu lösen und neue Kraft für das kommende Jahr zu schöpfen.



Leistungen: 5 ÜN im Wellnesszimmer/-hütte, Dusche/WC, inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, an 4 Abenden ein 4-Gang Menü, Silvesterball mit Gala-Menü, Zutritt zum Wellness- und SPA-Bereich, kuscheliger Bademantel, Saunatücher, Kosmetik „Kleiner Glücksbringer“, Meersalz-Edelweiss Körperpeeling, Rücken-Nackenmassage mit sinnlichem Edelweiß-Öl

789 €
p.P. im Wellnesszimmer
Reisezeitraum:
27.12.2015 bis
02.01.2016

→ Hotel und Freizeitpark GmbH Buchwalde | Ayurveda & Naturresort Seeschlößchen | Buchwalder Straße 77 | 01968 Senftenberg

SILVESTERURLAUB AM LÜBBESEER

AHORN Seehotel Templin ****S
Templin, Uckermark

Direkt am Lübbesee verbringen Sie einen erlebnisreichen Jahreswechsel. Am Silvesterabend verweilen Sie bei Speis und Trank sowie Musik und starten beschwingt und froh in das neue Jahr.
Leistungen: 3 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 2x Abendbuffet und Yoki Ahorn Kinderbuffet, Nutzung Hotel-Innenpool, am Silvesterabend: Galabuffet inkl. Getränke laut Karte, „Ahorn Gala“ mit Feuerwerk, Eisbuffet und Mitternachtsimbiss, Glühweinstand am 31.12.15, Tanz mit Livemusik und DJ, Quiz, Bingo, Yoki Ahorn Kinderwelt mit Kino-Nachmittagen, Neujahrsspaziergang



389 €
p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum:
29.12.2015 bis
01.01.2016

→ AHORN Seehotel Templin | Betriebs GmbH & Co. KG | Am Lübbesee 1 | 17268 Templin

SILVESTERPAKET

Hotel Stadt Wittstock
Wittstock/Dosse, Prignitz

In komfortabel ausgestatteten Zimmern und der bezaubernden Landschaft der Prignitz verbringen Sie den Jahreswechsel. Verabschieden Sie bei einem entspannten Abend 2015 und begrüßen das neue Jahr bei Tanzmusik und gutem Essen.
Leistungen: 2 ÜN inkl. Frühstück, 2 x Halbpension, 1 Flasche Sekt im Doppelzimmer (1 Piccolo im Einzelzimmer), Silvesterparty inkl. Buffet, Getränke, Musik und Show, Neujahrbrunch, wer möchte und spät auscheckt, kann am Neujahrsspaziergang teilnehmen, Verlängerungsnacht möglich



209 €
p.P. im Doppelzimmer
Reisezeitraum:
30.12.2015 bis
01.01.2016

→ Hotel Stadt Wittstock
Röbler Straße 81 | 16909 Wittstock/Dosse

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Das kleine „e“ macht den Unterschied

Wittenberge ist der ideale Startpunkt für Touren in die Elbtalauen

„Wo ist denn die Schlosskirche?“ oder „Wo finde ich die Türe, an die Luther seine Thesen geschlagen hat“ – mit diesen Fragen ist man in der Tourist Information Wittenberge vertraut. Beide Städte, Wittenberge und Lutherstadt Wittenberg, liegen an der Elbe. Aber das kleine „e“ am Ende macht eben den Unterschied.

Wittenberge in der Prignitz, auf halbem Weg zwischen Berlin und Hamburg gelegen, war im 19. und 20. Jahrhundert ein bedeutendes Industriezentrum und erlangte durch das Nähmaschinenwerk Singer Bekanntheit. Bis zur Wende lag die Stadt ganz weit abseits an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. In den zurückliegenden 25 Jahren hat sie ihr touristisches Potenzial entwickelt und ist heute mit ihrer Lage am beliebten Elberadweg der ideale Ausgangspunkt für Touren in die Elbtalauen.

Ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt ist der 50 Meter hohe Singer Uhrenturm mit der zweitgrößten Turmuhr Europas. Doch der Turm ist nicht das einzige Zeugnis der langen Industriegeschichte der Stadt. Beeindruckend ist auch das Areal der



Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Klettern an einer denkmalgeschützten Fassade und dann am Seil abwärts in die Tiefe sausen. Das ist in der Alten Ölmühle in Wittenberge möglich.

Alten Ölmühle, wo bis 1991 unterschiedliche Öle hergestellt worden sind. Fast zehn Jahre lag das Gelände

mit den historischen Gebäuden an der Elbe brach, bis es im Jahr 2000 mit dem nun jährlich stattfindenden Operettenfestival „Elblandfestspiele“ zur Kulturkulisse wurde.

Seit dem Jahr 2007 ist die Entwicklung der Ölmühle eng mit dem Namen von Lutz Lange und seiner Familie verbunden, die hier nach und nach ein beeindruckendes touristisches Zentrum entwickelt haben. Wer die Alte Ölmühle heute besucht, kann nicht nur im Brauhaus hausgebräutes Bier trinken, sondern auch im Vier-Sterne-Hotel mit Elbeblick übernachten.

Zwei besondere Highlights sind in den beiden historischen Türmen zu finden: ein Indoor-Hochseilgarten mit zwei Parcours und jeweils zehn Stationen sowie zwei Außenrutschen und der einzige Indoor-Tauchturm Norddeutschlands. In dem zehn Meter tiefen Turm mit Trainingsebene, Röhrensystem, einer Wechsel-Lichtanlage sowie einer Rifflandschaft können Anfänger ebenso wie geübte Taucher ein Unterwasser-Abenteuer wagen.

 www.oelmuehle-wittenberge.de

Silvester 2015

HAPPY NEW YEAR-WILLKOMMEN 2016

Relais & Chateaux Hotel Bayrisches Haus
Potsdam

Inmitten des romantischen Wildparks verbringen Sie einen stilvollen Jahreswechsel und lassen sich verwöhnen.



Leistungen: 1 ÜN im DZ inkl.

Croissant-Frühstück, Bad oder Dusche/WC, Neujahrsbrunch im Gasthaus „Alte Försterei“, am Abend: Aperitif in der Lobby mit Klavierbegleitung, 5-Gang-Menü im Gourmetrestaurant, Mineralwasser, um Mitternacht: 1 Glas Champagner, Kaffee, Gebäck Petit Fours, Wildpark-Feuerwerk, Künstler, Nutzung des „L’Oasis Beauty & Spa“ mit Pool, Sauna, Dampfbad & Fitness

→Relais & Chateaux Hotel Bayrisches Haus | Bayrisches Haus Touristik GmbH
Im Wildpark/Eisenweg 2 | 14471 Potsdam

479 €
p.P. im
DELUXE-
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
31.12.2015 bis
01.01.2016

SILVESTERARRANGEMENT 2015

Kongresshotel Potsdam am Templiner See H****
Potsdam

Direkt am Templiner See begeben Sie mit einer Feier den Jahreswechsel. In diesem architektonisch einzigartigen Ambiente lassen Sie sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen.



Leistungen: 2 ÜN im komfortablen Doppelzimmer, WC/Dusche, 1x Abendessen 3-Gang-Menü inkl. ein alkoholfreies Getränk am Anreisetag, 1 Karte für die Silvesterveranstaltung

„Sail away – Leinen los!“ mit Livemusik, hochwertigem Buffet und weiteren Unterhaltungshöhepunkten

→Kongresshotel Potsdam am Templiner See | OSGV Hotel- und Kongress GmbH & Co. Betriebs KG | Am Luftschiffhafen 1 | 14471 Potsdam

278 €
p.P. im
Doppelzimmer
Comfort
Reisezeitraum:
29.12.2015 bis
02.01.2016

SCHLOSS SILVESTER

Schlosshotel Fürstlich Drehna H**S**
Luckau, Spreewald

Hier verbringen Sie einen einzigartigen Jahreswechsel. Das Schloss bietet ein fürstliches und gemütliches Ambiente, sodass 2016 märchenhaft beginnt.



Leistungen: 4 ÜN im DZ (Amtshaus) inkl.

Frühstück, tägl. mehrgängiges Dinner, Sauna- & Poolnutzung, Parkplatz, 30.12. Feuerzangenbowle-Dinner, 31.12. Aperitif-Empfang, Silvesterball, Venezianisches Buffet, Mitternachts-Champagner, Feuerwerk, 01.01. Neujahrsfrühstück, Schlosskonzert am Nachmittag bei Kaffee & Torten, 02.01. Romantische Glühweinkahnfahrt ab Burg

→Schlosshotel Fürstlich Drehna | travdo Hotels & Resorts GmbH
Lindenplatz 8 | 5926 Luckau OT Fürstlich Drehna

598 €
p.P. im
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
30.12.2015 bis
03.01.2016

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah. 



punkt 3-Leserbefragung 2015

Mitmachen und gewinnen

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Nächstes Jahr erscheint punkt 3 seit zwanzig Jahren. Ein guter Anlass, Sie um Ihre Meinung zu bitten und zu erfahren: Wie lesen Sie die Zeitung und welche Inhalte erwarten Sie? Den ausgefüllten Fragebogen schicken Sie bitte an **Redaktion punkt 3, Panoramastraße 1, 10178 Berlin** oder per **Fax an 030 55795891**. Im Internet können Sie sich ebenfalls beteiligen: www.punkt3.de/umfrage. Unter allen Teilnehmern der Befragung werden zehn Brandenburg-Berlin-Tickets verlost.

① **Wie oft lesen Sie die Zeitung punkt 3?**

- regelmäßig ab und zu

② **Lesen Sie die gedruckte oder die Online-Version?**

- die gedruckte Version, geholt am Bahnhof: im Zug Sonstiges
 in einer Verkaufsstelle aus einer Box im Bahnhof
 die Online-Version, auf der Homepage:

③ **Wie zufrieden sind Sie mit der Verfügbarkeit?**

- sehr zufrieden zufrieden
 nicht zufrieden, weil

④ **Nutzen Sie die Informationen und Hintergrundinformationen zu den Fahrplanänderungen?**

- ja nein **Wenn ja:** Sind diese ausreichend? Sind sie verständlich?

⑤ **Für welche Themeninhalte von punkt 3 interessieren Sie sich besonders (Mehrfachnennungen möglich)?**

- Informationen aus den Verkehrsunternehmen
- Informationen zu Fahrausweisen für den Öffentlichen Personennahverkehr
- Informationen zum Linienangebot von S-Bahn- und Regionalverkehr
- Informationen über Baumaßnahmen
- Spezielle Angebote für S-Bahn-Abonnenten
- Informationen zu Veranstaltungstickets, die bei der S-Bahn erhältlich sind
- Gewinnspiele
- Freizeit- und Ausflugstipps für Berlin
- Ausflugstipps in brandenburgische Reiseregionen
- Zu welchem Thema würden Sie gerne mehr lesen?



⑥ **Nächstes Jahr erscheint punkt 3 seit zwanzig Jahren. Welches Thema würden Sie sich aus diesem Anlass wünschen?**

⑦ **Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?**

- selten an 1 bis 2 Tagen pro Woche an 3 bis 4 Tagen pro Woche an 5 bis 7 Tagen pro Woche

⑧ **Mit welchen Geräten nutzen Sie das Internet? (Mehrfachnennungen möglich)**

- PC Tablet Smartphone gar nicht

⑨ **Allgemeine Angaben**

Geschlecht:

Alter:

Wohnort (wenn Berlin, Angabe des Bezirks):

Für die Verlosung der Brandenburg-Berlin-Tickets werden Ihre Kontaktdaten benötigt:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen. Eine Barauszahlung bzw. eine Übertragung des Gewinns sind nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt und 4 Wochen nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht.

